

FOTO: HEIDI RABENHORST

Ein Denkmal für den ersten Wennigser „Klimaschützer“.

Seite 7

FOTO: HEIDI RABENHORST

Landfrauenverein feiert 80-jähriges Bestehen.

Seite 12

Wildes Grillen für's Hospiz

Barsinghausen. Jäger aus dem Revier Barsinghausen haben den Gästen des Evangelischen Hospizes, ihren Angehörigen sowie den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einen besonderen Abend bereitet. Auf der Terrasse servierten sie Spezialitäten aus heimischem Wildbret.

Das Hospiz ist im früheren Anna-Forcke-Stift untergebracht. Nach mehr als 20 Jahren Leerstand wurde das denkmalgeschützte Gebäude umfassend saniert und 2023 als stationäres Hospiz eröffnet. Hier werden schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen mit großer Fürsorge begleitet.

Mit Wildbratwürsten, kleinen Rehwildburgern und Wildpralinen sorgten die Jäger für ein abwechslungsreiches Angebot. „Bei sonnigem Wetter kamen Gäste, Angehörige und die im Hospiz tätigen Menschen miteinander ins Gespräch und genossen den gemeinsamen Abend“, berichtet Hegeringleiter Wolfram Klöber.

„Mit der Aktion wollten die Jäger ihre Anerkennung für die Gäste und deren Familien sowie für die verantwortungsvolle Arbeit des gesamten Hospizteams zum Ausdruck bringen“, sagt Klöber. Zugleich sollte das gemeinsame Essen einige genussvolle und unbeschwerte Stunden ermöglichen. (RED)



Große Freude: Die Vorsitzende Julia Nuñez-Bartolomé (rechts) überrascht Kim Früh mit einem Blumenstrauß sowie zwei Freikarten für eine weitere Vorstellung.
FOTO: HEIDI RABENHORST

Sommerspielzeit begeistert Tausende

Deister-Freilicht-Bühne zieht zur Halbzeit eine positive Bilanz – bereits am 19. Juli wurde der 10.000. Gast der Saison begrüßt.

Barsinghausen. Die Deister-Freilicht-Bühne zieht zur Halbzeit ihrer Sommerspielzeit 2026 eine positive Bilanz. Bereits zu Beginn der Sommerferien, am 19. Juli, konnte der Verein den 10.000. Besucher der Saison begrüßen – ein weiterer Beleg für den großen Zuspruch des Publikums.

Die 10.000. Besucherin, Kim Früh aus Auetal, wurde vor der Aufführung von „Der erste letzte Tag“ auf die Bühne gebeten. Die Vorsitzende Julia Nuñez-Bartolomé überraschte die 35-Jährige mit einem Blumenstrauß und zwei Freikarten für eine weitere Vorstellung. Gemeinsam mit ihrem Mann war sie nach Barsinghausen gekommen. Im vergangenen Jahr hatte sie erstmals eine Aufführung auf der Deister-Freilicht-Bühne besucht.

„Wir sind mit dem bisherigen Verlauf der Saison sehr zufrieden“, sagt Julia Nuñez-Bartolomé. Das Programm mit den drei Produktionen „Jedermann“,

„Der erste letzte Tag“ und dem Familienstück „Das Dschungelbuch“ treffe erneut den Geschmack des Publikums. Besonders die Mischung aus Schauspielklassiker, moderner Bühnenadaption und Familienunterhaltung komme gut an.

Auch das Wetter spielte dem Verein bislang in die Karten: Keine Vorstellung musste bisher ab-

gesagt werden. Trotz der sommerlichen Hitze waren vor allem die Abendaufführungen sehr gut besucht. Für die Vorstellungen im Naturtheater an der Ludwig-Jahn-Straße stehen 744 Sitzplätze zur Verfügung, zahlreiche Termine waren ausverkauft.

„In diesem Jahr freuen wir uns besonders über das mediale Interesse an unserer Bühne und

die Beiträge der Sender RTL Nord, NDR Hamburg, NDR Hannover und im Juli auch Sat.1“, berichtet die Vorsitzende. Nicht der Verein sei an die Medien herangetreten, sondern die Sender selbst. Das zeige die überregionale Bedeutung der Freilichtbühne und mache das gesamte Team stolz.

Fortsetzung auf Seite 4



Reisen zu zweit: Paulina Barloh (links) als Lea und Sören Großestrangmann als Livius spielen in „Der erste letzte Gast“ die Hauptrollen. FOTO: HEIDI RABENHORST

Saison - Angebot für Container!

ABFALL EXPRESS

www.abfallexpress.de



www.abfallexpress.de

Rundum Service Gehrden

Sauberkeit & Mehr!

Telefon 05108/8199
Inh. Bettina Gloris-Kießler
Schaumburger Str. 28
Gehrden

Ohne Abzüge
Feingold 112,80 €/g Zahngold 70,25 €/g
750 Gold 83,48 €/g Silber 1,37 €/g
585 Gold 65,11 €/g Versilbert 42,00 €/g
333 Gold 37,06 €/g Zinn 20,00 €/g

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

Meine Region, mein Zuhause, mein burgbergblick.
epaper.burgbergblick.de

B.S.F.R. GmbH
BAUEN.SANIEREN.FLIESEN.REPARIEREN.
Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb
Bauen - Sanieren
Kleinreparaturen
Bäder - Fliesen - Umbau
Schimmelbeseitigung

30989 Gehrden/Ditterke
05108 - 607571-1
info@bsfr.de
www.bsfr.de

WWF
WERDEN SIE URWALD RETTER MIT IHREM NACHLASS.
Wir informieren Sie gerne.
Telefon: 030 311777-730
www.wwf.de/testamente

GUTSCHEIN 20%
Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Bücher und Sonderangebote.
gültig vom 03.08. bis 07.08.2026

Sonnen-Apotheke
Marktstr. 40 in Barsinghausen

UNFALL – Was nun?

- Fahrzeuginstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Smart Repair
- Beulendoktor – Kleine Dellen und Beulen braucht man heute nicht mehr zu lackieren.
- Glasreparatur

Dahlkampsanger 3 • 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 / 6648780

Falls Sie uns benötigen, wir sind für Sie da!
Peter Felker und das Team.

Vergessen Sie, dass Sie ein Hörsystem tragen.

PHONAK
life is on

Das Lyric™ von Phonak ist 100% unsichtbar, rund um die Uhr bei allen Aktivitäten tragbar und dabei klar und natürlich im Klang.

Regional exklusiv nur bei uns. Jetzt 14 Tage Probetragen!

Hörwelt Deister
besser hören. besser leben.

Ihr Partner für Hörgesundheit: 6x in der Region!

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

Elan

12 WOCHEN GRATIS!
Sichere dir jetzt
Trainieren. Abschalten. Wohlfühlen.

*Ab 18 Jahren. Nur für Personen ohne aktuelle Elan-Mitgliedschaft und ohne Teilnahme an einer Kennenlernaktion in den letzten 24 Monaten.

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Jetzt spenden! drk.de/spenden

Deutsches Rotes Kreuz

3 JAHRE
Bad Nenndorf feiert: **clewa**
VON MÖBEL HEINRICH

KÜCHEN
Frei geplant ab 1999.-

SCHNELL-LIEFERSERVICE
Ihre frei geplante Küche innerhalb von 3-4 Wochen bei Ihnen zu Hause.

trinkgut
Gültig vom 03.08. - 08.08.26

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,48)
zzgl. € 3,30 Pfand

10.99

3.99
Glasflaschen

charakteristisches Instrument, die Steeldrum, dabei. Für Bläser-akzente sorgt Marvin Dallaway mit seiner Trompete.

Los geht es um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Karten zum Preis von 14 Euro gibt es kurzfristig noch bei Hischen Hus, Neue Straße 8, Froschkönig, Dammstraße 11/13, und im Ticketshop im Internet unter waldbuehnen-gehrden.de.

(RED)

will nicht einfach schön spielen:
Ich will mit meiner Musik sprechen", sagt Noh. Für Besucher bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Eine Reservierung ist unter Telefon (0151) 125 855 27, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Hausnummer zeichnen wir dieses Engagement aus.“

„Gute Beispiele sind wichtige Impulse für andere. Sie zeigen, dass energieeffiziente Gebäude nicht nur möglich sind, sondern auch echten Mehrwert bieten“, erklärt Lothar Nolte, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. „Wer mitmacht, zeigt nicht nur Umweltbewusstsein, sondern gibt auch anderen den Anstoß, ebenfalls aktiv zu werden.“

Bislang wurden in Niedersachsen bereits rund 2300 Wohngebäude mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet. In diesem Jahr werden zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro ausgelobt. Die Avacon AG zeichnet das „Zukunftshaus Neubau“ aus, während proKlima – Der Energy-Fonds ein herausragendes Sanierungsprojekt mit dem Sonderpreis „Energiewende“ prämiiert.

Die Bewerbung erfolgt über einen Bewerbungsbogen, den Interessierte auf der Internetseite www.klimaschutz-hannover.de herunterladen können. Erfolgreiche Bewerber erhalten eine individuelle Grüne Hausnummer zum Anbringen an ihrem Haus sowie eine Urkunde. Die Verleihung der Grünen Hausnummern findet am 26. November in der Sparkasse Hannover statt. (RED)

Gehrdens. „Ein guter Radweg hat eine ebene Oberfläche, keine Huckel, Löcher oder Kantten“: So beschrieb kürzlich Wernhard Thielemann vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) den erforderlichen Zustand. Eine Voraussetzung, die in Gehrden nicht jede Radwegestrecke erfüllt. Dazu kommt, dass die Inbetriebnahme der Ortsteile an die Innenstadt oft fehlt. Der größte Kritikpunkt: die schlechte Erreichbarkeit Gehrdens aus der Ortschaft Redderse. Die Parteien sind sich auch deshalb beim Thema Radwegenetz einträglich einig.

Die CDU unterstützt klar den Ausbau sicherer Radwege zwischen Kernstadt und Ortsteilen – insbesondere die bessere Anbindung von Redderse. Gehrden solle als attraktives Ziel für Radverkehr und Naherholung weiter gestärkt werden, meinen die Christdemokraten.

Die SPD setzt auf nachhaltige Ortsentwicklung und klimafreundliche Mobilität. „Dazu gehören auch gute und sichere Verbindungen zwischen Kernstadt und Ortsteilen“, so die Sozialdemokraten. Der Ausbau und die Instandsetzung der Infrastruktur sollten die Erreichbarkeit verbessern und gleichzeitig Umwelt- und Klimaschutzziele unterstützen.

Die Grünen plädieren für den Ausbau sicherer Radwege zwischen Kernstadt und Ortsteilen. Wer das Fahrrad im Alltag nutzen wolle, benötige durchgängige, sichere und komfortable Verbindungen. „Gute Radwege stärken die Mobilität aller Generationen, entlasten den Verkehr, schützen das Klima und verbessern die

FDP:
Keine Pflastermalerei

Von der FDP kommt ein klares Ja zum Ausbau des Radwegenetzes zwischen der Kernstadt und den Ortschaften. Sichere, durchgängige und gut beleuchtete Radwege erhöhten die Verkehrssicherheit, förderten klimafreundliche Mobilität und böten eine echte Alternative zum Auto. Davon profitierten Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie Freizeitradler gleichermaßen. Fördergeld von Land und Bund müsse dabei maximal ausgeschöpft werden. Und „Pflastermalerei“, wie auf der Schulstraße zu sehen, sei nicht nur für Kinder eine tödliche Gefahr.

Die UWG unterstützt ebenfalls den Ausbau des Radwegenetzes uneingeschränkt. Besonders wichtig sei die Anbindung Redderses. „Lückenschlüsse im Netz, wie zum Beispiel von Ditterke in Richtung Gehrden und Leveste, sowie sichere Abstellanlagen mit Ladepunkten gehören dazu“, sagt die UWG. Mobilität müsse wahrfrei möglich sein und nicht auf einzelne Verkehrsträger reduziert werden.

Der Ausbau des Radwegenetzes hat auch für Die Linke eine hohe Priorität. „Die Region sollte allerdings einen Teil davon im Rahmen des Ausbaus der Velorouten übernehmen“, so die Linkspartei.



Steiler Anstieg: Wer von Redderse nach Gehrden will, muss mit dem Rad auf der Straße fahren.



Kritik am Fahrradschutzstreifen auf der Schulstraße in Gehrden: Aus Sicht des ADFC gibt es in einem Streckenabschnitt zu viele Furchen, Huckel und Löcher im Asphalt.

und die einseitige Umschichtung von Geld zulasten des Autofahrers ab. Allerdings: Radwege nach Lenthe oder Redderse hält die AfD sehr wohl für sinnvoll, sie müssten aber mit Minimalaufwand realisiert werden.

Ab 1. Oktober gibt es Beratung und Unterstützung zentral unter einem Dach

Region Hannover. Die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover werden ab dem 1. Oktober eine gemeinsame Antidiskriminierungsstelle einrichten. Dies haben der Rat der Landeshauptstadt Hannover und die Regionsversammlung beschlossen. Die Stelle bleibt bei der Landeshauptstadt Hannover angesiedelt und wird ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot künftig auf alle Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Region Hannover ausweiten.

Was bringt die gemeinsame Antidiskriminierungsstelle den Einwohnern? Bisher stand die Antidiskriminierungsstelle der Landeshauptstadt Hannover nur den Einwohnern der Landeshauptstadt offen. Mit der neuen Kooperation wird das Angebot auf die gesamte Region ausgeweitet. Zur Umsetzung stellt die Region zusätzliche Ressourcen bereit: Es werden 2,5 neue Stellen geschaffen, finanzielle Mittel für Bildungsangebote, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt und jährlich rund 300.000 Euro für die

Personal-, Sach- und Verwaltungskosten bezahlt.

Die Antidiskriminierungsstelle der Stadt besteht seit 1998 und hat sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen etabliert, die Diskriminierung erfahren oder beobachten. Jährlich werden rund 250 Fälle gemeldet, von denen etwa 15 Prozent bisher nicht bearbeitet werden konnten, weil sie außerhalb der Stadtgrenzen lag. Mit der neuen Struktur sollen diese Versorgungslücken geschlossen werden. Die Stelle verbindet konkrete Hilfe für Betroffene mit

präventiver Arbeit und strategischer Netzwerkbildung. Es gibt eine Beratung für Bürger, Präventionsarbeit und Netzwerkarbeit zur Vermeidung von Diskriminierung sowie fachliche und konzeptionelle Arbeit zur Bekämpfung struktureller Diskriminierung und die Stärkung bestehender Netzwerke engagierter Akteure in der Region.

Der Erste Regionsrat Jens Palandt sagt: „Die Zusammenarbeit zwischen Region und Landeshauptstadt zeigt, wie wichtig uns der Schutz vor Diskriminierung ist. Diese Stelle wird eine

wichtige Anlaufstelle für Betroffene sein und in der gesamten Region dazu beitragen, Versorgungslücken zu schließen.“

Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt erklärt: „Die Region Hannover lebt von ihrer Vielfalt. Mit der gemeinsamen Antidiskriminierungsstelle stärken wir die Prävention, die Aufklärung und die Unterstützung von Betroffenen von Diskriminierung. Die langjährige Expertise der Landeshauptstadt Hannover bildet eine sehr gute Grundlage für die neu geschaffenen Strukturen.“ (RED)

Region Hannover. Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zeigen: Bis Ende Juni gab es in Niedersachsen 510 Hitzetote. Weitere heiße Tage können folgen. Besonders ältere Menschen sind laut RKI anfällig. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen fordert deshalb von Land, Kommunen und Pflegeheimbetreibern, die Klimatisierung von Räumen zur obersten Priorität zu machen und langfris-

„Es scheint, als würden die Verantwortlichen die Folgen vergessen, sobald es sich etwas abgekühlt hat. Dabei muss jetzt endlich gehandelt werden, damit die Zahl der Hitzetoten nicht weiter steigt“, fordert Dirk Swinke, Vorstandsvorsitzender des SoVD in Niedersachsen.

Da laut RKI Menschen über 75 Jahre mehr als 80 Prozent der

Hitzetoten ausmachen, müsse man in diesem Bereich zuerst ansetzen – sowohl kurz- als auch langfristig, teilt der SoVD mit. Hinzu kommt, dass auch die Pflegekräfte bei Hitze unter hoher körperlicher Belastung und Erschöpfung leiden, was sich negativ auf die Versorgung auswirken kann. „Zimmer in Pflegeheimen und Krankenhäusern müssen klimatisiert sein. Dazu brauchen wir eine entsprechende

Verpflichtung. Dass das funktioniert, zeigen andere Länder wie Kanada“, erläutert Swinke.

Außerdem müsse es Krisenpläne mit klaren Verantwortlichkeiten sowie eine flächendeckende Öffnung von kühlen Räumen und eine kostenlose Wasserversorgung im öffentlichen Raum geben.

„Es ist ganz offensichtlich, dass Klimatisierung über Leben und Tod entscheidet. Kosten für

einen Umbau dürfen hier nicht im Vordergrund stehen. So etwas lässt sich über Förderprogramme lösen“, betont der Vorstandsvorsitzende des Sozialverbandes. All das müsse jetzt vorbereitet werden: „Die Verantwortlichen müssen handeln, bevor es zu spät ist. Schließlich werden die Hitzeperioden häufiger und nicht seltener. Abwarten ist keine Option.“

GRAMANN

Hannöversche Landschlachtere

AHRBERG

beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf

- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -
gültig vom 04.08. - 08.08.2026

Nackensteaks

verschieden mariniert

100 g | 0,99 €

Grillspieße

verschiedene leckere Sorten

100 g | 1,49 €

Grillbratwurst

unser Klassiker

10 Stück im Vorteilspaket

10er-Paket | 10 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

**10 % auf das
gesamte
Thekensortiment**

außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett

mit 10 Brötchen
und einer Zwiebel

nur | 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf

Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr

Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de

Irrtümer vorbehalten

Gehrdens neuer Klimaschutzmanager war früher Tierpfleger

Jonas Heinzmann hat die Nachfolge von Anne Reisch angetreten

Gehrdens. Jonas Heinzmann scheint gleich voll in Anspruch genommen zu werden in seinem neuen Job. „Im Moment sammelt sich eine Menge Arbeit auf dem Schreibtisch und im E-Mail-Fach“, sagt er. Regelrecht überschüttet wurde er zu Beginn seiner Amtszeit mit Input. Der 30-Jährige, der in der Nähe von Northeim aufgewachsen ist und seit zehn Jahren in Hannover lebt, hat vor wenigen Wochen das Amt des Klimaschutzmanagers in Gehrdens übernommen. Er tritt die Nachfolge von Anne Reisch an, die zur Region Hannover gewechselt ist.

Sein Berufsweg hat ihn nicht direkt in die Verwaltung geführt. Ursprünglich hatte Heinzmann als Zootierpfleger gearbeitet. Zunächst machte er eine dreijährige Ausbildung im Vogelpark Walsrode, später arbeitete er im Zoo Hannover. Eine anspruchsvolle Arbeit sei das, sagt Heinzmann. Im Zoo Hannover war er zuletzt im Zoologicum tätig, einer eigenen Themenwelt. Sein Alltag bestand aus Tiertraining, Wissensvermittlung, Angeboten für das Ferienprogramm und zahlreichen Interaktionen mit den Besucherinnen und Besuchern. Schon dort habe er im Bereich der Umweltbildung gearbeitet, sagt Heinzmann. Für ihn gibt es daher durchaus eine Verbindung von Tierpflege und Klimaschutz. „Auch Artenschutz ist ein wesentlicher Bestandteil des Klimaschutzes.“

Seine Begeisterung für Natur und Tiere besteht von klein auf. „Ich war schon immer jemand, der lieber draußen unterwegs



Neu im Rathaus: Jonas Heinzmann ist seit dem 1. Juni Klimaschutzmanager in Gehrdens.

DIRK WIRLAUSKY

war, als vor der Spielkonsole zu sitzen“, erzählt Heinzmann. Es überrascht daher nicht besonders, dass er in seiner Heimatstadt Northeim einen kleinen Privatzoo aufgebaut hatte. Neben Wasservögeln, Enten und Gän-

sen hielt er dort auch Kängurus. „Die sind als XXL-Kaninchen die perfekten Rasenmäher“, sagt er schmunzelnd. Zudem seien sie ruhig und geruchlos. Das sei wichtig für die Akzeptanz in der Nachbarschaft. Die „zoologi-

sche Einrichtung“ bei seinem Elternhaus gibt es allerdings nicht mehr. Bei der Tierpflege ist Jonas Heinzmann nicht geblieben. „Ich wollte mich weiterentwickeln“, sagt er. Und so studierte er zwi-

schenzeitlich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung. Nach dem Studium und seiner Arbeit als Tierpfleger habe er sich nun in Gehrdens auf die Stelle des Klimaschutzmanagers beworben – mit Erfolg.

Naturschutz und Stadtentwicklung

Sein Studium habe Naturschutz und Stadtentwicklung vereint, erklärt Heinzmann. Themen wie Ökosysteme, Landschaftsräu-

me, Planungskompetenz und Klimaanpassungsmaßnahmen seien Bestandteile des Lehrplans gewesen.

Neu seien für ihn allerdings die technischen Ansätze und Lösungen wie Solarenergie, Biogas oder Windkraft. Auch die tägliche Verwaltungsarbeit mit ihren bürokratischen Abläufen sei noch etwas ungewohnt.

Er müsse sich nun einarbeiten, sich einen Überblick verschaffen und die Stadt richtig kennenlernen. Was er aber schon erkannt hat: In Sachen Klimaschutz sei Gehrdens gut aufgestellt. „Das ist hier kein Fremdwort“, sagt er. Die Stadt habe bereits viel getan und besitze noch viel Potenzial, um Klimaschutz und Lebensqualität zu verbinden. Heinzmann ist überzeugt, dass Klimaschutz nur funktioniert, wenn es eine gesellschaftliche Akzeptanz dafür gibt. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, betont er.

Aus Heinzmanns Sicht müssen Städte konsequent begründet werden. Sein Traum sei eine grüne Stadt, die zudem vielfältig nutzbar sein müsse.

Eines hat der neue Klimaschutzmanager schon bemerkt: „Ich habe eine für mich völlig neue Arbeitswelt betreten.“ Früher sei er viel draußen und in Bewegung gewesen. „Ich habe als Tierpfleger kaum gesessen.“ Nun sei es umgekehrt. „Ich glaube, ich muss jetzt wieder mehr Sport machen“, sagt Heinzmann augenzwinkernd.

Pflegegrad beantragen, bevor Änderungen greifen

SoVD rät zum schnellen Handeln, weil Pflegereform ab 2027 Verschlechterungen bringen kann

Region Hannover. Wer sich womöglich nicht mehr ganz fit fühlt und überlegt, einen Pflegegrad zu beantragen, sollte schnell handeln. Dazu rät der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen. Denn durch den Gesetzesentwurf für die geplante Pflegereform kann es laut SoVD ab dem Jahr 2027 schwieriger werden, einen Pflegegrad oder eine Höherstufung zu bekommen.

Höhere Voraussetzungen bei den Pflegegraden 1 und 2 sowie

eine strengere Begutachtung: Wird der Gesetzesentwurf so, wie die Bundesgesundheitsministerin Nina Warken ihn plant, umgesetzt, kann es zu Verschlechterungen für Pflegebedürftige kommen. „Die vorgesehenen Änderungen sind noch nicht beschlossen und können sich im weiteren Gesetzgebungsverfahren ändern. Sollte der Referentenentwurf jedoch in dieser Form umgesetzt werden, könnten insbesondere Men-

schen betroffen sein, deren Bewertung nur knapp oberhalb der derzeitigen Schwellenwerte liegt“, sagt Frank Rethmeier, Rechtsanwalt und Leiter des Sachgebiets Sozialrecht beim SoVD in Niedersachsen.

Diejenigen, die bereits einen Pflegegrad haben, müssen sich keine Sorgen machen. „Wer bereits nach dem bis Ende des Jahres geltenden Recht einen Pflegegrad erhalten hat, soll diesen nicht allein aufgrund der ge-

planten höheren Schwellenwerte verlieren. Eine Herabstufung oder Aufhebung kann aber weiterhin in Betracht kommen, wenn sich die tatsächliche Pflegesituation wesentlich verbessert hat“, erläutert der Rechtsanwalt und ergänzt: „Betroffene, die schon einen Pflegegrad haben, sollten jetzt überlegen, ob eventuell eine Höherstufung infrage kommt.“

Dabei kann der SoVD Ratsuchende in seinen rund 50 Bera-

tungszentren in ganz Niedersachsen unterstützen. „Wir helfen gerne bei der Beantragung und besprechen auch, ob sich ein Antrag auf eine Höherstufung lohnt“, so Rethmeier. Eine Übersicht über die SoVD-Beratungszentren gibt es im Internet unter www.sovd-nds.de.

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen steht der Verband auch telefonisch unter (0511) 65610722 zur Verfügung.



NEU! Mobile Physiotherapie in Gehrdens/Umgebung.
Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie

ohne Rezept,
ohne lange Wartezeit,
mit mehr Therapiezeit.

mobilephysio-hennig.de

JETZT Termin vereinbaren!
☎ 01785530046



Regio Taxi Gehrden
Sicher & Pünktlich ankommen

- Dialysefahrten
- Schulfahrten
- Chemotherapie
- Terminfahrten
- Strahlentherapie

Info@Taxi-TC-Hannover.de

Telefon:
05108 / 90 8 9999



Gültig vom 03.08. - 08.08.26

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund



10.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,48)
zzgl. € 3,30
Pfund



3.99 Glasflaschen

Warsteiner Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund



10.99
Vorteilspreis 9.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,00/1,26)

St. Leonhard's Quelle
still oder medium
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,25)
zzgl. € 2,40
Pfund



7.49

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund



10.99

Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50)
zzgl. € 3,10
Pfund



14.99
Vorteilspreis 13.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,40)

Monster Energy Drink
versch. Sorten
0,5 l Dose
(1 l = € 1,78)
zzgl. € 0,25 Pfand



0.89

Bionade
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,33 l
(1 l = € 2,27)
zzgl. € 2,46
Pfund



8.99

Three Sixty Vodka
Original o. easy
37,5% / 20% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)



9.99
Vorteilspreis 9.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 13,56)

Aperol Aperitivo
11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 13,56)



9.49
Vorteilspreis 8.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 12,84)

Freixenet Mederaño o. Mia
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)



2.99

Lorenz Erdnuß Locken o. Saltlotts Sticks
versch. Sorten
150 g - 250 g
Packing
(1 kg = ab € 4,76)



1.19

DFB-Spielzeit läuft noch bis zum 11. September

Fortsetzung von Seite 1

Auf dem Spielplan stehen in diesem Sommer der Theaterklassiker „Jedermann“ in der Regie von Renate Rochell, die Bühnenfassung von Sebastian Fitzeks Roman „Der erste letzte Tag“ unter der Regie von Elisabeth Frank sowie das Familienstück „Das Dschungelbuch“, das Delphine Hindemitt inszeniert hat. Die Spielzeit läuft noch bis zum 11. September.

Die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre setzt sich damit fort. Bereits 2025 verzeichnete die Deister-Freilicht-Bühne mit mehr als 24.000 Gästen bei 30 Vorstellungen eine Rekordeinsaison. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: In fünf Jahren feiert die Bühne ihr 100-jähriges Bestehen.

Gleichzeitig sucht die Deister-Freilicht-Bühne neue Mitstreiter – insbesondere für die Bereiche Ton- und Lichttechnik, aber auch für Werkstätten, Veranstaltungsorganisation und das Ensemble.

Weitere Informationen, Spieltermine und Tickets gibt es unter www.deister-freilicht-buehne.de.



Sören Großestrangmann (links) und Matthias Schulze sitzen im „Flugzeug“ nebeneinander. FOTO: HEIDI RABENHORST

Künftig nur noch als Duo auf Streife im Deister

Barsinghausen soll bald zwei Feld- und Forsthüter haben. Rat beschließt weitere Stelle, während Ermittlungen der Staatsanwaltschaft wegen der Vorfälle mit Mountainbikern vor einem Dreivierteljahr andauern.

Barsinghausen. Gesetzlich dazu verpflichtet, bei ihrer täglichen Arbeit oder auf Streife stets zu zweit unterwegs zu sein, sind Feld- und Forsthüter nicht. Nach den Handgreiflichkeiten mit Mountainbikern in der Fußgängerzone aufgrund illegaler Trails im Deister und der Kündigung des Feld- und Forsthüters infolgedessen will die Stadt Barsinghausen nun für mehr Sicherheit sorgen – und schreibt jetzt zwei Stellen aus. Der Rat hat jüngst einstimmig beschlossen, hier personell aufzustocken.

Der Vorfall liegt inzwischen fast ein Dreivierteljahr zurück. Etwa zehn Mountainbiker sollen am 30. November 2025 dabei erwisch worden sein, als sie im Deister angeblich mehrere illegale Strecken oder Hindernisse bauen wollten. Später erkannte der zuständige Hegeringleiter offenbar einen Teil der Gruppe in einem Eiscafé in der Fußgängerzone wieder. Dort eskalierte die Situation. Als der hinzugerufene städtische Feld- und Forsthüter die Männer nach ihren Personalien fragte, sollen drei Mountainbiker versucht haben zu fliehen. Der Forsthüter wollte sie daran hindern, die Szene gibt es auf Video. Daraus soll sich eine kurze körperliche Auseinandersetzung mit mehreren Leichtverletzten entwickelt haben. Es steht Aussage gegen Aussage.

Die Polizei hat die Ermittlungen inzwischen an die Staatsanwaltschaft Hannover übergeben. „Die Ermittlungen dauern noch an“, teilte die Erste Staatsanwältin Kathrin Söfker auf Nachfrage der HAZ-Redaktion Ende Juni mit. Dies betreffe sowohl den Vorwurf der Sachbeschädigung durch den illegalen Trailbau im Wald gegen die



Bis zur Eskalation: Immer wieder gibt es Ärger wegen illegaler Mountainbike-Strecken im Deister – im November 2025 wurde es handgreiflich. FOTO: PICTURE ALLIANCE/DPA

Mountainbike-Fahrer, als auch die Ermittlungen zu dem, was sich im Eiscafé abgespielt habe, sagt sie.

„Es gibt wechselseitige Vorwürfe zu den Körperverletzungen“, so Söfker. Die Verteidiger hätten Akteneinsicht beantragt. Wie viel Zeit das Ermittlungsverfahren noch in Anspruch nimmt, konnte die Staatsanwaltschaft zum Zeitpunkt der Anfrage nicht sagen. Auch ob es überhaupt zu einer Anklage kommt, sei noch nicht abzusehen gewesen.

14 Monate lang hatte Barsinghausen seinen Feld- und Forsthüter im Einsatz, ehe es

Ende November zu dem Vorfall kam. Er war der erste Forsthüter, den die Stadt offiziell bestellte. Seine Aufgaben: kontrollieren und Präsenz zeigen. Dabei geht es nicht nur um die Nutzungskonflikte im Wald zwischen Mountainbikern, Forstleuten, Spaziergängern und Wandern, sondern auch um E-Bike-Fahrer im Deister, um die Leinenpflicht für Hunde in der Brut- und Setzzeit und um die Aufklärung von Erholungssuchenden. Zunächst erledigte der Feld- und Forsthüter diese Aufgabe ehrenamtlich, zuletzt hatte er eine geringfügige Beschäfti-

gung bei der Stadt. Seit dessen Kündigung ruht das Amt.

Mit künftig zwei Feld- und Forsthütern möchte die Stadt Barsinghausen schwierigen Situationen vorbeugen. „Die Begleitung zu zweit hat den Vorteil, dass bei Auseinandersetzungen ein Zeuge anwesend ist“, sagt Bürgermeister Henning Schünhof (SPD). Traurigerweise seien verbale Angriffe keine Einzelfälle.

Ob eine Stadt einen Forsthüter einstellt, ist gesetzlich geregelt. Nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) sind die Gemeinden

verpflichtet, für den Feld- und Forstschutz zuständige Personen zu berufen. Ob die Kommune dabei den „ordnungsrechtlichen Vollzug im Wald“, wie es offiziell heißt, auf einen Feld- und Forsthüter überträgt oder diese Aufgabe zum Beispiel von Mitarbeitern des städtischen Ordnungsamtes erledigen lässt, entscheidet sie selbst.

Die zwei Teilzeitstellen will die Verwaltung nach dem Ratsbeschluss nun schnellstmöglich ausschreiben. Besetzt werden sollen sie möglichst noch in diesem Jahr, kündigte Schünhof an.

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec
Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen
05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 4 63 52 50

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf
Thomas Ertel
0172 5 13 03 44



Hilfe, die ankommt.

Jetzt spenden!
drk.de/spenden



PALLIATIVNETZ
DEISTER-VORLAND e.V.

Mehr Raum für das Leben – mehr Zeit für das, was zählt.

Wir begleiten und versorgen Menschen mit einer schweren Erkrankung und einer begrenzten Lebensdauer – zu Hause, in vertrauter Umgebung. Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung bedeutet für uns, Lebensqualität zurückzugeben, sich Zeit zu nehmen für den Menschen und dafür zu sorgen, dass Würde, Selbstbestimmung und Geborgenheit auch in schwierigen Zeiten im Mittelpunkt stehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Zuhören.
Begleiten.
Da sein.

Palliativnetz Deister-Vorland e.V. | Heinrich-Benne-Str. 10a | 30890 Barsinghausen | Telefon 05105 607 300 | info@palliativnetz-deistervorland.de

Glückauf-APOTHEKE

Katarina Schmitt e.K.
Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

Parkplätze am Haus

PREIS-HAMMER!



30% gespart

Magnesium Verla®
300 g
uno Orange
50 Stück

nur **14,99 €** statt 21,50-€*

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Keine Doppelrabattierung. Alle Preise sind inkl. MwSt. Alle Rechte vorbehalten. Aktionszeitraum: 01.07.2026 bis 31.08.2026. Dies ist eine Werbeinformation Ihrer Apotheke. * Eigenes, ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.

10 % Rabatt*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 31.08.2026

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.

Wie klima- und zukunftsfest ist Barsinghausen?

Barsinghausen. Hitzetote im Juni in Deutschland, immer wieder der Starkregenereignisse: Auch die Region Hannover ist von den Folgen des Klimawandels betroffen. Der Verein Basche erneuerbar plant für Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der im Rat von Barsinghausen vertretenen Fraktionen. Einlass in die Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Straße 18, ist um 18.30 Uhr.

Moderator Jan Sedelies von der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung wird nach den Eingangsstatements von Roman Schwikowski (SPD), Gerald Schroth (CDU), Andreas Brinkmann (Grüne), Thomas Struß (AfB) und Stig Unger (FDP) die Diskussion leiten und dafür sorgen, dass die zentralen energie- und klimapolitischen Themen sowie wichtige Zukunftsprojekte für Barsinghausen zur Sprache kommen.

Deisterbad: Außenbecken ist wieder geöffnet

Barsinghausen. Ein Blitzschlag hatte kürzlich für eine ungeplante Pause im Freibadbetrieb im Deisterbad gesorgt. Ursache war der Ausfall einer technischen Anlage, die zunächst überprüft und instandgesetzt werden musste. Jetzt gibt es eine gute Nachricht: Die Reparatur ist abgeschlossen und das Außenbecken steht allen Badegästen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Für die Reparatur musste ein spezielles Ersatzteil beschafft werden. Anschließend waren die Programmierung der Komponente sowie der fachgerechte Einbau und die technische Inbetriebnahme erforderlich. Insbesondere die Beschaffung des Ersatzteils sowie die komplexen technischen Arbeiten hatten etwas Zeit in Anspruch genommen, teilen die Stadtwerke Barsinghausen mit.

Das Deisterbad ist während der Sommerferien montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

TSV Goltern feiert sein 80-jähriges Bestehen

Goltern. Schon einmal zum Vormerken: Der TSV Goltern feiert am Samstag, 22. August, sein 80-jähriges Bestehen und lädt schon jetzt zum großen Fest ein. Geboten werden unter anderem eine Kinderhüpfburg, eine Fußballdartscheibe und eine Wasserbahn. Alle Sparten inklusive Tennis und Boule vom TV Grün-Weiß Goltern präsentieren sich. Fußballspiele der Jugend, Damen und der ersten und zweiten Herren sind geplant. Es gibt einen Grillstand und ein Kuchenbüfett sowie einen Bierwagen. Den genauen Zeitablauf des Fests wollen die Organisatoren in Kürze bekanntgeben.

TSV-Tanzsparte bietet Kindertanzen an

Barsinghausen. Die Tanzsport-Abteilung vom TSV Barsinghausen möchte nach dem erfolgreichen Ausbau des Tanzsports für Erwachsene nun auch Kindern die Freude am Tanzen näherbringen. Das neue Angebot startet nach den Sommerferien am Freitag, 21. August. Der Tanzunterricht findet ab dann immer freitags im Gymnastik- und Tanzsaal des TSV, Langenkampstraße 41, statt. Zwei Übungsleiterinnen betreuen die Kinder in zwei Gruppen: Kinder von acht bis zehn Jahren von 15 bis 15.45 Uhr und von zehn bis zwölf Jahren von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Ansprechpartnerin für interessierte Kinder und Eltern ist Sportwartin Gerda Herzog unter Telefon (0178) 3161044 sowie per E-Mail an kindertanzen@tsv-barsinghausen.de.

Wir sprechen Ihre Sprache | ما زبان شما را صحبت میکنیم | Em bi zimanê we diaxivin | نحن نتحدث لغتك | We speak your language



Thomapyrin® INTENSIV
20 Tabletten | Bei Migräne und Spannungskopfschmerzen
€ 6,45 statt € 9,79**



Loperamid-ratiopharm® akut 2 mg
10 Filmtabletten | Bei akutem Durchfall
€ 1,95 statt € 5,59**



Fenistil Gel
30 g | Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen, juckenden Insektenstichen auf intakter Haut, Juckreiz bei allergischen Hautkrankheiten, Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand
€ 6,45 statt € 11,11**



KadeFungin® 3 Kombi-Packung
3 Vaginaltabletten und 20 g Creme Bei Scheidenpilz
€ 9,95 statt € 14,49**



Sobrade®
20 Kautabletten | Zur Linderung von Sodbrennen und weiteren Reflux-Beschwerden
€ 6,95 statt € 10,50**



Voltaren® Schmerzgel forte
150 g | Entzündungshemmendes, schmerzstillendes Arzneimittel zum Einreiben
€ 20,95 statt € 30,48**

EUNOVA® MENOPAUSE MENTALAKTIV
30 Tabletten | Bei Hitzewallungen & für Konzentration
€ 15,95



EUNOVA® MENOPAUSE KÖRPERVITAL
30 Tabletten | Bei Hitzewallungen & für Energie
€ 15,95



EUNOVA® MENOPAUSE RELAXPLUS
30 Tabletten | Bei nächtlichen Schweißausbrüchen mit dem PLUS für Entspannung
€ 15,95

EUNOVA® MENOPAUSE TAG & NACHT
2 x 30 Tabletten | Bei Hitzewallungen & nächtlichen Schweißausbrüchen mit dem PLUS für Energie und Ausgeglichenheit
€ 23,95

20% auf alle SIRIDERMA-Produkte > nur im August!



Apotheke hoch2

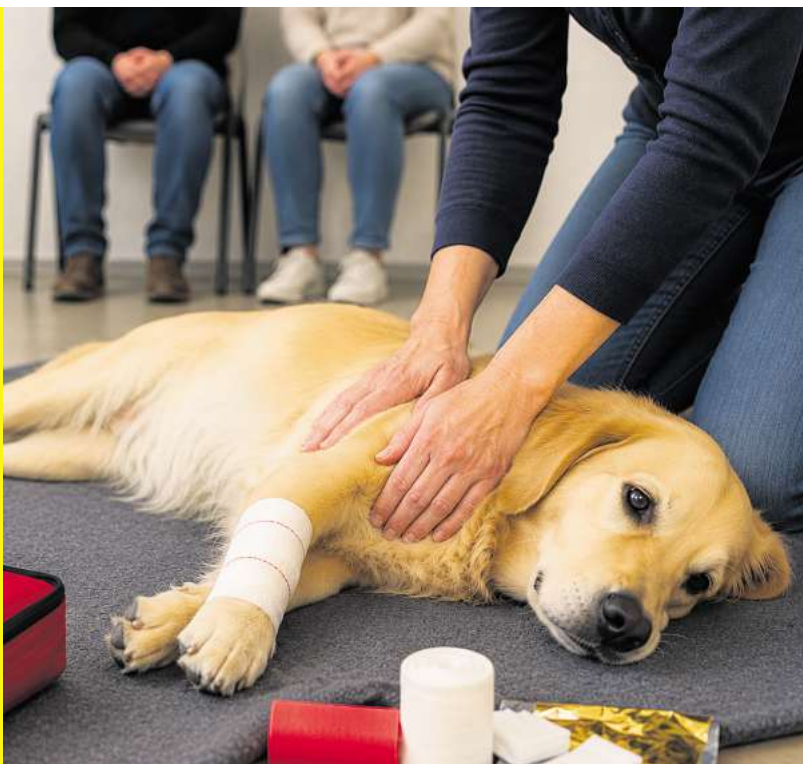
BARSINGHAUSEN
Apotheker Marcus Griebisch e. K.
Marktstr. 1 | 30890 Barsinghausen
Tel 05105 3615 | Fax 05105 516510
team@apotheke-hoch2.de
www.apotheke-hoch2.de

10% GUTSCHEIN AUGUST 2026*

*Titelangebot: Sie erhalten bei uns mit diesem Gutschein 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und in Ihrer Apotheke hoch2 vorlegen. Der Gutschein gilt nicht nur für unser Freiwahlsortiment, sondern auch für frei-verkäufliche apothekenpflichtige Arzneimittel aus dem Sichtsortiment. Ausgeschlossen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen und bereits rabattierte Artikel. Der Kundenkarten-Rabatt und die HOCHZWEI MARK sind für die Aktion außer Kraft gesetzt. Der Gutschein ist gültig bis zum 31.08.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Gültig vom 01.08. bis 31.08.2026. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Termin auf einen Blick:

Samstag, 22.08.2026
ASB, Ellernstraße 6,
30890 Barsinghausen
Dauer: 4 Stunden
10:00 bis 14:00 Uhr
Kosten: 50 Euro
www.asb-ausbildung.de



Erste Hilfe am Hund – Sicher handeln im Notfall

Praxisnah. Verständlich. Für alle Hundehalterinnen und Hundehalter.

Ein Unfall beim Spaziergang, eine Bissverletzung oder ein plötzlicher medizinischer Notfall – dann kommt es auf schnelles und richtiges Handeln an. Im Kurs „Erste Hilfe am Hund“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) lernen Hundehalterinnen und Hundehalter, ihrem Vierbeiner bis zum Eintreffen tierärztlicher Hilfe kompetent zur Seite zu stehen.

In vier Stunden vermitteln erfahrene Ausbilder praxisnah die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe. Dazu gehören das Erkennen von Krankheiten und Notfällen, die richtige Wundversorgung, das Anlegen von Notfallverbänden, die stabile Seitenlage, die Pulskontrolle sowie die Herz-Lungen-Wiederbelebung beim Hund. Die Teilnehmenden erhalten außerdem wertvolle Tipps für den sicheren Umgang mit Notfallsituationen im Alltag.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigene Hunde dürfen zum Kurs nicht mitgebracht werden. Melden Sie sich jetzt an und bereiten Sie sich auf den Ernstfall vor!

Samstag, 22. August 2026 | 10:00 bis 14:00 Uhr

ASB-Breitenausbildung
Telefon: (05105) 77 00 67 | info@asb-ausbildung.de





Neu: Daniel Weber (links) und Marian Michalczyk präsentieren das Trikot der TSV Hannover-Burgdorf für die nächste Handball-Saison.

JAN GUENTHER

Mit vereinter Kraft in die neue Saison

Hannover. Die TSV Hannover-Burgdorf startet mit einer klaren Botschaft in die neue Spielzeit. Unter dem Motto „Die vereinte Kraft des Sports“ präsentierten die Recken ihr neues Heimtrikot für die Saison 2026/27. Als niedersächsischer Bundesligist verstehen sich die Recken seit vielen Jahren als Botschafter des Spitzensports in Hannover und Niedersachsen.

Die Trikotpräsentation im Rahmen der Finals war bewusst ausgewählt worden. Damit bot sich die ideale Gelegenheit, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Sport ein Zeichen für den Sportstandort Hannover und das Handballand Niedersachsen zu setzen, teilt der Handball-Bundesligist mit. Gleichzeitig wollen die Recken die Begeisterung und Energie der Finals mit in die neue Bundesliga-Saison und auf dem Weg zur Handball-Weltmeisterschaft 2027 tragen, bei der Hannover ebenfalls Austragungsort sein wird.

Recken-Geschäftsführer Eike Korsen präsentierte gemeinsam mit Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens, Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay, Jens Palandt von der Region Hannover, den Vorstandsvorsitzenden Aurélie Alemany (Enercity) und Volker Alt (Sparkasse Hannover), sowie dem neuen Recken-Kapitän Marian Michalczyk und Eigengewächs Daniel Weber das neue Heimtrikot.

Auch in der Saison bleibt das neue Heimtrikot der traditionellen Recken-Farbwelt treu. Das Trikot präsentiert sich in einem satten Grün, der durch eine dezente, leicht schimmernde Musterung sowie feine Farbnancen modern in Szene gesetzt wird. Weiße Akzente an den Schultern und Seiten harmonisieren mit der weißen Trikotose und sorgen für einen klaren, sportlichen Look. So verbindet das neue Heimtrikot die gewohnte Vereinsidentität mit einem modernen Design. RED

Nackensteak
100g **1.69**

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 03.08. – 08.08.2026 in Wennigsen und Barsinghausen

Gyrosbraten vom Strohschwein	100g 0.99
Hähnchengeschnetzeltes	100g 1.49
Schaschlikspieß mariniert	100g 1.69
Rinderhufst Steak „El Toro“	100g 2.99
Frische Bratwurst	100g 1.29
Zucchini-Suppe mit Hackfleischbällchen (L 7,98)	500ml 3.99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hoteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr
www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf
f i

Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!

16782601_002626

„Ich trete in große Fußstapfen“

Wechsel bei Feuerwehr Ronnenberg: Der neue Ortsbrandmeister Maximilian Lürßen stellt sich vielen Herausforderungen. Nach der Ära seines Vorgängers kommen auf ihn wichtige Großprojekte zu.

Ronnenberg. Für die Ortsfeuerwehr Ronnenberg ist es ein Führungswechsel mit fast schon historischer Bedeutung: Es kommt zur ersten Kommandoübergabe seit 30 Jahren. Nach der prägenden Ära des Ortsbrandmeisters Andreas Keese übernimmt der 33-jährige Maximilian Lürßen das Kommando. Für die Schwerpunktfeuerwehr beginnt eine neue Zeitrechnung.

„Ich trete in große Fußstapfen“, sagt der vom Rat für eine sechsjährige Amtszeit bestätigte Nachfolger. Der 33-Jährige wirkt gelassen. Dabei kommen große Herausforderungen auf ihn zu – unter anderem der Planungsbeginn für einen Standortwechsel der Feuerwehr. Lürßen hat aber starken Rückhalt in der Einsatzabteilung und im Kreis der Führungskräfte. Er sei ja nicht urplötzlich als Nachfolger vorgeschlagen worden. „Diese Idee ist gewachsen und war ein Prozess“, sagt Lürßen.

Für den ausgebildeten Fachinformatiker – er arbeitet im IT-Bereich für den Technischen Überwachungsverein (TÜV) – ist es der bisherige Höhepunkt seiner Laufbahn als ehrenamtliche Feuerwehrkraft. Während seiner bislang 25-jährigen Mitgliedschaft hatte er aber schon sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Mitglied des Ortskommandos sei er seit sieben Jahren, sagt der künftige Kommandochef. Von 2019 bis zu Beginn dieses Jahres war Lürßen Jugendwart. Als Gruppenführer sei er bis vor einem Jahr für die Koordination einer neunköpfigen Einsatzgruppe zuständig gewesen.

Viele prägende Erfahrungen

Lürßen war auch zehn Jahre lang Pressesprecher der Stadtfeuerwehr – eine Aufgabe, die bei Einsätzen viel Fingerspitzengefühl erfordert. Lürßen verweist auf einen tragischen Unfall auf der



Designierter Feuerwehrchef: Maximilian Lürßen übernimmt in Ronnenberg den Posten des Ortsbrandmeisters.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

B 217 bei Weetzen vor vier Jahren. Der Zusammenstoß von zwei Autos mit vier Todesopfern ist ihm nach seinem Pressesprecher-Einsatz am Unglücksort nachhaltig in Erinnerung geblieben.

Das gilt aber auch für seine erste Alarmierung als aktive Rettskraft: „Als ich im Alter von 16 Jahren zum ersten Mal den Sirenenalarm gehört habe, war ich ziemlich aufgeregt“, erzählt Lürßen. Zu dieser Zeit seien noch nicht alle Aktiven mit einem Pieper ausgestattet gewesen. Weil er noch keinen dieser Meldeempfänger bei sich getragen habe, sei ihm der Grund der Alarmierung zunächst unklar gewesen. „Es entpuppte sich als Ölspur“, erzählt Lürßen.

Die Feuerwehrlaufbahn des neuen Ortsbrandmeisters begann vor 25 Jahren nicht in der Kernstadt: Lürßen ist in Weetzen aufgewachsen. Als Achtjähriger habe er dort bei der Jugendfeuerwehr angefangen und

schnell Spaß daran gefunden. „Große Autos, schwere Maschinen, laute Motoren: Das hat mich als Junge in diesem Alter sehr beeindruckt“, erinnert er sich. Auch der große Zusammenhalt untereinander habe ihm sehr gut gefallen.

Ein gesundheitliches Problem konnte Lürßens weitere Laufbahn nicht stoppen: Vor 16 Jahren wurde ihm eine künstliche Hüfte eingesetzt. Für seine Arbeit als Feuerwehrkraft sei das aber nicht problematisch, sagt er.

Wechsel zur Schwerpunktfeuerwehr

Nach seinem Umzug von Weetzen nach Ronnenberg wechselte Lürßen im Jahr 2015 auch zur Schwerpunktfeuerwehr in der Kernstadt. Jetzt übernimmt er den Chefposten im Ortskommando. Er ist damit an der Spitze einer Feuerwehr mit rund 480 Mitgliedern, 65 Einsatzkräften

sowie einer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Der 33-Jährige blickt entschlossen auf die kommenden Herausforderungen: „Intern“ sei es seine wichtigste Aufgabe, den guten Zusammenhalt zu bewahren. „Wir sind ein eingeschworenes Team“, sagt Lürßen. Er wolle dazu beitragen, dass das so bleibe: „Die Ausbildung muss Spaß machen, es muss ein offenes Miteinander geben“, kündigt er an. Das wolle er auch „vorleben“. Wichtig seien aber auch Teamevents wie Bowling oder gemeinsames Grillen.

Lürßen hat sich für seinen neuen Posten viel vorgenommen: „Ich möchte den Job so gut machen, dass die Feuerwehr mit meiner Arbeit zufrieden ist.“ Auf ihn kommen auch strukturelle Großprojekte zu: Gemeinsam mit der zuständigen Planungsgruppe sei in diesem Jahr eine Ersatzbeschaffung für das bisherige Tanklöschfahrzeug abzuwickeln. Auch

für einen Einsatzleitwagen (ELW) und einen Mannschaftstransportwagen (MTW) sind laut Lürßen Ersatzbeschaffungen geplant.

Die wohl größte Herausforderung: der Planungsbeginn für ein neues Feuerwehrgerätehaus. „Trotz Sanierung und Umbau ist in unserem Gebäude zu wenig Platz“, berichtet Lürßen von einem bekannten Problem. Der Standort entspreche auch nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen. Deshalb habe die Stadt angekündigt, ab 2030 ein neues Gerätehaus auf dem Festplatz an der Empelder Straße errichten zu wollen.

Der neue Kommandochef ist auch familiär in der Ortsfeuerwehr verwurzelt: Seine Ehefrau Marlen ist die Tochter des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Markus Gust und selbst Einsatzkraft. Und: Die Feuerwehrfamilie bekommt Zuwachs. Maximilian und Marlen Lürßen erwarten Nachwuchs.

ASB-Tagespflege Ronnenberg feiert fünfjähriges Bestehen

-ANZEIGE-

Monatliche Ausflüge, gemeinsame Feste und ein abwechslungsreicher Alltag gehören zum Konzept der Einrichtung, die weiterhin freie Plätze anbietet

Da kam richtig Partystimmung auf: Die ASB-Tagespflege Ronnenberg am Ihmer Tor hat jetzt ihr fünfjähriges Bestehen mit einem bunten Geburtstagsfest gefeiert – bei Musik, Gesang, Tanz, gutem Essen und allerbesten Laune. Für die Party unter dem Motto „Hut tut gut“ hatten sich sowohl nahezu alle Gäste als auch das ASB-Personal mit ihren schönsten Kopfbedeckungen richtig schick gemacht, um fünf Jahre Tagespflege in Ronnenberg zu feiern.

Grund zum Feiern bietet dieser Anlass jedenfalls genug – darauf haben insbesondere auch die Ehrengäste hingewiesen: ASB-Geschäftsführer Jens Meier, Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke sowie Pastor Andreas Ströble betonten die wichtige Bedeutung solch eines Betreuungsangebotes für ältere und pflegebedürftige Menschen. Mit im Leben der Ronnenberger Stadtmitte und zugleich im geschützten Umfeld der ASB-Einrichtung genießen die Tagesgäste dort ihr Zuhause auf Zeit. Nach fünf Jahren habe sich die Tagespflege des Arbeiter-Samariter-Bundes mit ihren 15 täglichen Betreuungsplätzen zu einem wesentlichen Bestandteil in der Stadtgesellschaft Ronnenbergs entwickelt. „Darauf sind wir stolz“, machte Pflegedienstleiterin Eman Musa deutlich.

Für die Fünf-Jahr-Feier hatte das Team der Tagespflege ein



Viel Spaß und gute Laune bei der Feier zum fünfjährigen Bestehen der ASB-Tagespflege Ronnenberg.

FOTO: FLORIAN ARP

unterhaltsames Programm vorbereitet. So wurde zur Live-Musik getanzt und gemeinsam gesungen, zum Beispiel die Lieder „Mein Hut der hat drei Ecken“ und „Laurenzia“. Zur Stärkung gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Sommerbowle, alkoholfreies Bier, Sekt, Leckerres vom Grill sowie Eis. „Wir haben gefeiert mit allem, was dazu gehört. Es herrschte eine klasse Stimmung, und unsere Tagesgäste haben sich gerne verwöhnen lassen“, sagte Peggy Ronneburg, stellvertretende Pflegedienstleiterin.

Ohnehin prägen gemeinschaftliche Aktionen wie Feste zu verschiedenen Anlässen und monatliche Ausflüge das Pro-

gramm in der Tagespflege Ronnenberg. „Solche besonderen Angebote sind ein wichtiger Be-

standteil. Ein Großteil unsere Tagesgäste möchte miteinander noch etwas erleben. Solche



ASB-Geschäftsführer Jens Meier, Pflegedienstleiterin Eman Musa, Pastor Andreas Ströble und Bürgermeister Marlo Kratzke.

FOTO: FLORIAN ARP

Unternehmungen tragen zur Lebensqualität bei“, erklärte Leiterin Eman Musa.

Alein hätten viele Tagesgäste kaum die Möglichkeit, für sich selbst einen Ausflug zu organisieren. Diese Aufgabe übernimmt darum die ASB-Tagespflege Ronnenberg und bietet gemeinsame Unternehmungen an, wie etwa die monatlichen Ausflüge. „Wir erkundeten unter anderem den Saupark in Springe, den NDR, das Seallie und den Berggarten in Hannover. Und wir feierten auch schon mit unseren Gästen auf einem Partyboot der Maschsee-Flotte. So kommen die Leute raus aus dem Alltag und erleben in Gemeinschaft etwas Neues“, erläuterte Peggy Ronneburg, die federführend solche monatlichen Ausflüge plant. Für August steht ein Besuch der Landesgartenschau in Bad Nenndorf auf dem Programm.

Die ASB-Tagespflege Ronnenberg öffnet montags bis freitags jeweils von 8 bis 16.30 Uhr. Es sind noch freie Plätze verfügbar, die ganz individuell für einzelne Tage gebucht werden können. Ein Fahrdienst holt die Fahrgäste von zu Hause ab und bringt sie anschließend wieder zurück.

ASB-Tagespflege Ronnenberg
Ihmer Tor
30952 Ronnenberg
Telefon: (05109) 562 29 55
E-Mail: tagespflege@asb-ronnenberg.de

Das Denkmal für den ersten „Klimaschützer“

Hinter dem Lendorf-Stein in der Wennigser Mark verbirgt sich eine besondere Geschichte. Dem Waldarbeiter lag der Deister am Herzen.

Wennigser Mark. Mitten im Deister, am Toppiusplatz, oberhalb der Wennigser Mark, steht ein Denkmal, das von vielen Spaziergängern und Wanderern in der Regel kaum beachtet wird. Die Inschrift ist inzwischen stark verwittert und deshalb nur noch schwer lesbar. Doch hinter dem Lendorf-Denkmal verbirgt sich eine außergewöhnliche Geschichte – die Geschichte eines Mannes, der nach Ansicht des ehemaligen Degerser Ortsbürgermeisters Fritz Sennholz seiner damaligen Zeit weit voraus gewesen ist.

Der rund 1,20 Meter hohe Gedenkstein am Toppiusplatz erinnert an den königlichen Holzknecht Johann Dietrich Lendorf (1743-1815) aus Degersens. Als Waldarbeiter und Heger im Deister bestand seine Hauptaufgabe in der Pflege, Bewirtschaftung und dem Schutz des Waldes vor Holzdiebstahl, wofür er von seinen Vorgesetzten sehr geschätzt wurde. Das Besondere an dem Lendorf-Gedenkstein: Geehrt wurde damit kein Adliger, kein Militär und kein Politiker, sondern ein einfacher Forstbediensteter. Historiker bezeichnen den Stein deshalb als eines der ältesten Arbeiterdenkmäler Niedersachsens.

Für Sennholz ist die Bedeutung Lendorfs ungebrochen. Der heute 87-Jährige war 41 Jahre lang Ortsbürgermeister von Degersens. In dieser Zeit hat er zahlreiche Grundschulklassen zu dem Denkmal geführt. Dort erzählte er den Kindern von der



Inschrift ist kaum lesbar: Fritz Sennholz sorgt sich um den Gedenkstein am Toppiusplatz.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Geschichte des Waldarbeiters und dessen Bedeutung für die Region.

„Lendorf war seiner Zeit voraus und eigentlich der erste Klimaschutz“, sagt Sennholz. Zwar habe man damals noch nicht von Nachhaltigkeit oder Klimaschutz gesprochen, doch Lendorf habe bereits nach

Grundsätzen gehandelt, die heute aktueller denn je seien. „Er hat verstanden, dass man den Wald nicht einfach ausbeuten kann, sondern erhalten muss.“

Der Toppiusplatz ist bis heute ein lebendiger Erinnerungsort. Wo sich einst Bergleute versammelten und nach königlichen Jagden die Strecke ausgelegt

wurde, finden heute der traditionellen Jazz-Frühschoppen, Waldgottesdienste und weitere Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft statt. „Ursprünglich befand sich der Gedenkstein jedoch in Degersens“, sagt Sennholz. Der Stein sei nachträglich von Degersens, dem Geburts- und Sterbeort Lendorfs, an sei-

nen heutigen Standort im Deister versetzt.

Auf Initiative von Sennholz wurde 1979 in Degersens eine Straße im Baugebiet Steinkamp nach Lendorf benannt. Doch ganz zufrieden ist Sennholz damit bis heute nicht. „Leider fehlt am Straßenschild noch immer das Zusatzschild, das die Bedeutung des Namensgebers erklärt“, bedauert er. Dabei sei Lendorf eng mit dem Ort verbunden. „Er ist in Degersens geboren, hat dort gelebt und ist dort gestorben“, sagt Sennholz. Lendorfs ehemaliges Wohnhaus im Neuen Hagen 2 stehe noch heute.

Sorgen bereitet dem früheren Degerser Ortsbürgermeister aber vor allem der Zustand des Denkmals mit der stark verwitterten Inschrift. Eigentümer des Denkmals sind die Niedersächsischen Landesforsten, um die Pflege des Platzes kümmert sich die Gemeinde Wennigsen. Eine Erneuerung der Inschrift sei derzeit nicht geplant, teilt Forstamtsleiter Christian Boele-Keimer auf Nachfrage mit. Für Sennholz ist das bedauerlich. Er würde sich wünschen, dass die Geschichte des Mannes hinter dem Denkmal stärker sichtbar bleibt.

Denn gerade heute könne der Stein eine wichtige Botschaft vermitteln: Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Wald ist keine Erfindung der Gegenwart. „Menschen wie Johann Dietrich Lendorf haben dafür bereits vor mehr als 200 Jahren die Grundlagen gelegt.“

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

Seifenkisten brausen durch Bredenbeck

Bredenbeck. Für Samstag, 19. September, veranstaltet der Dorfgemeinschaftsverein Bredenbeck unter der Schirmherrschaft des Orsrates bereits zum dritten Mal das Bredenbecker Seifenkistenrennen. Das Rennen beginnt um 10 Uhr am Hohen Holze und richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. „In diesem Jahr findet ausschließlich ein Zeitrennen statt“, teilen die Organisatoren mit. Interessierte melden sich per E-Mail an seifenkistebredenbeck@gmail.com an.

Weitere Infos gibt es online unter www.dorfgemeinschaft-bredenbeck.de. (RED)

Mähen gegen Wildunfälle

Barsinghausen. Der Hegering Barsinghausen setzt sich aktiv für den Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt ein. Auf einer Ausgleichsfläche zum Schutz der Feldlerche ist die eingesäte Blüh- und Grünfläche inzwischen gut angewachsen. Damit das Projekt seine Wirkung für die Natur voll entfalten kann, gehört auch die regelmäßige Pflege dazu.

Jetzt haben Revierinhaber Fritz Henjes und Hegeringleiter Wolfram Klöber einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Sie mähten den Wiesenstreifen zwischen der Landstraße und der Ausgleichsfläche. „So können Rehe und anderes Wild, das die Straße queren möchte, von Autofahrerinnen und Autofahrern früher erkannt werden. Das trägt dazu bei, Wildunfälle zu vermeiden und erhöht die Sicherheit für Mensch und Tier“, erklärt Klöber.

Mit diesem Einsatz zeige der Hegering Barsinghausen, dass Jagd und Naturschutz eng zusammengehören. Neben der Betreuung von Lebensräumen für Arten wie die Feldlerche kümmern sich die ehrenamtlich engagierten Jägerinnen und Jäger auch um Maßnahmen, die dem Schutz der heimischen Tierwelt und der Verkehrssicherheit dienen. Die Pflege der Ausgleichsfläche ist ein weiterer Baustein des Engagements des Hegerings für eine artenreiche und lebenswerte Feldmark. (RED)

Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser, am Montag beginnt mit der Ferienbetreuung der Ganztagsbetrieb an den Grundschulen in Bredenbeck und Wennigsen. Damit startet eines der größten Projekte im Bereich der Grundschulbetreuung der vergangenen Jahre in unserer Gemeinde. Ab dem neuen Schuljahr wird der Ganztag an beiden Grundschulen für alle Jahrgänge angeboten. Zum Angebot gehören auch Randzeiten- und Ferienbetreuung.

Mit der Einführung des Ganztags setzen wir den gesetzlichen Anspruch um. Gleichzeitig schaffen wir ein

verlässliches Angebot für Familien. Während Hortplätze bislang begrenzt waren, steht künftig jedem Grundschulkind ein Platz offen. Das schafft mehr Verlässlichkeit und erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Ganztag lebt vom Miteinander aller Beteiligten. Die Grundschule Bredenbeck gestaltet das Angebot gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe, die Grundschule Wennigsen mit der DRK Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover. Beide Kooperationspartner übernehmen zudem im Auftrag der Gemeinde die Randzeiten- und Ferienbetreuung. So entsteht ein verlässliches Gesamtangebot.

Mit dem Ganztag endet zugleich die Zeit der Horte in Bredenbeck und Wennigsen. Sie haben über viele Jahre hervorragende Arbeit geleistet und Generationen von Kindern begleitet. Dafür danke ich allen Mitarbeitenden herzlich. Für mich stand von Beginn an fest, ihre Erfahrung und ihr pädagogisches Fachwissen für unsere Gemeinde zu erhalten. Deshalb haben wir mit allen Mitarbeitenden Gespräche geführt und individuelle Lösungen gefunden. Ich freue mich, dass alle Be-

schäftigten, die bei der Gemeinde bleiben wollten, auch künftig Teil unseres Teams sind. Künftig werden sie dort eingesetzt, wo ihre Erfahrung gebraucht wird. Bei der Auswahl der neuen Einsatzbereiche konnten ihre persönlichen Wünsche berücksichtigt werden.

Ein Start dieser Größenordnung ist für alle Beteiligten eine Herausforderung. Trotz sorgfältiger Vorbereitung wird nicht vom ersten Tag an alles perfekt laufen. Das ist bei einem so umfassenden Veränderungsprozess ganz normal. Entscheidend ist, dass Schulen, Kooperationspartner, Gemeindeverwaltung und Eltern im Austausch bleiben und gemeinsam Lösungen finden. Ich bin über-

FOTO: THOMAS BUTTERBRODT

zeugt, dass wir dafür eine gute Grundlage geschaffen haben und der Ganztag Schritt für Schritt mit Leben gefüllt wird.

Ich wünsche allen Kindern einen guten Start, viel Freude mit den neuen Angeboten und allen Beteiligten einen erfolgreichen Beginn dieses neuen Abschnitts. **Ihr Ingo Klokemann**

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen
6. - 9. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

Donnerstag bis Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen Mühlenstraße 8 29342 Wienhausen

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen, Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de Hunde sind erlaubt!

HAZ **NP**

Die Highlights beim Maschseefest

Sa., 25. Juli
Big Band Berenbostel
Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli
Juliano Rossi und Lutz Krajenski
Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli
DUEJA
Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. - 26. Juli
DIE FINALS 2026
HANNOVER

Elf Bewerber für Regionspräsidentschaft

Kommunalwahl am 13. September: 831 Personen kandidieren für Regionsversammlung

Region Hannover. Elf Personen treten bei der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, für das Amt der Regionspräsidentin beziehungsweise des Regionspräsidenten an. Um die 84 Mandate in der Regionsversammlung bewerben sich insgesamt 831 Kandidierende. Das ist das Ergebnis der Sitzung des Regionswahlausschusses, der kürzlich unter Vorsitz von Regionswahlleiter Jens Palandt über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge ent-

schieden hat. Die Region Hannover ist für die Wahl der Regionsversammlung in 13 Wahlbereiche gegliedert.

Für die Wahl der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten sind folgende Kandidaten zugelassen: Eva Bender (SPD), Oliver Junk (CDU), Sinja Münzberg (Bündnis 90/Die Grünen), Robert Reinhardt-Klein (FDP), Nicolas Lehrke (AfD), Mizgin Çiftçi (Die Linke), Thomas Ganskow (Piraten), Jonas Walther (Die Hannoveraner), Erik

Breves (Volt), Elizabeth Hartmann (Die Partei) und Oliver Wempe (Freie Wähler).

Erhält am 13. September kein Kandidat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am 27. September eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt.

Für die Wahl der Regionsversammlung hat der Wahlausschuss 179 Listenwahlvorschläge von 17 Parteien und Wählergruppen zugelassen. In allen 13 Wahlbereichen treten SPD,

CDU, Grüne, FDP, AfD, Die Linke, Tierschutzpartei, Piraten, Die Hannoveraner, Volt, Die Partei, Freie Wähler und BSW an. Darüber hinaus kandidiert UWR Hannover in sieben Wahlbereichen. DAVA-Niedersachsen, Die Urbane und PAKT+ treten jeweils in einem Wahlbereich an.

Nach Stand von Ende März leben in der Region Hannover rund 893.500 potenzielle Wahlberechtigte. Die endgültige Zahl steht erst am Wahltag fest, da sich unter anderem durch Umzü-

ge noch Veränderungen ergeben können.

Wahlberechtigt sind neben deutschen Staatsangehörigen auch Einwohnerinnen und Einwohner der Region mit einer Staatsbürgerschaft anderer Länder der Europäischen Union. Rund 52.500 potenziell Wahlberechtigte in der Region besitzen die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates.

Anders als bei Bundestags- und Landtagswahlen ist das Wahlalter bei Kommunalwahlen

zudem niedriger: Hier dürfen bereits 16-Jährige ihre Stimme abgeben. Rund 53.500 Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren können 2026 voraussichtlich erstmals an einer Kommunalwahl teilnehmen. Das entspricht etwa sechs Prozent der potenziell Wahlberechtigten.

Für die Wahl der Regionspräsidentschaft haben die Wahlberechtigten eine Stimme. Bei der Wahl der Regionsversammlung können sie bis zu drei Stimmen vergeben. Diese dürfen einer Lis-

te oder einer Person gegeben, auf mehrere Kandidierende verteilt oder auf Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen aufgeteilt werden.

Alle Informationen zur Kommunalwahl in der Region Hannover sind unter www.wahlen-hannover.de abrufbar. Dort werden in Kürze auch die vollständigen Wahlvorschläge mit allen Kandidierenden sowie die Musterstimmzetteln veröffentlicht. (RED)

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 1. August 2026

Ihre Serviceseiten A bis Z Kontakte für Ihre Pinnwand

AGRAR UND UMWELT



BAUMGARTE
AGRAR & UMWELT GMBH
baumgarte-linderte.de

■ **BAUMFÄLLUNG** ■ **WURZELFRÄSEN**
■ **GRUNDSTÜCKSRODUNG**

Tel. 05109 3732
info@baumgarte-linderte.de

37773301_002625

APOTHEKEN



EGESTORFER APOTHEKE

Stopfstraße 35
30890 Barsinghausen
Telefon
0 51 05 / 58 53 03

37772801_002625

AUTO-/ UND MOTORRADSERVICE



Motorrad- & Autoservice Barsinghausen

Meisterbetrieb
Inh. Fabian Gutzeit
Bunsenstr. 1
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 590 44 20
Mobil 0174 38 88 800

www.motorradservice-barsinghausen.de

38061401_002625

FENSTER/TÜREN



GLOMB
Bauelemente

Thorsten Glomb
30890 Barsinghausen
Hermannstraße 22
Tel. 0151 / 14 555 531
glomb-bauelemente@t-online.de

37765701_002625

BODENBELÄGE



tepu[®]
DA STEH' ICH DRAUF.

Barsinghausen
www.tepu.de | eichenwerk-outlet.de

19271301_002625

GARTENPFLEGE

Baum-, Hecken- Strauchschnitt
Baumfällungen · Sturmschadenbeseitigung
Rasenpflege- und Aufbereitung
Grabbpflege · Objektbetreuung
Rollrasenverlegung · Baggerarbeiten · etc.

Gartenpflege Wohlmann UG
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D · 30974 Wennigsen
☎ 05103 - 6 09 09 57 · gartenpflege.wohlmann@gmx.info

38048801_002625

HAUSHALTSAUFLÖSUNG



HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜMPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜMPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien.

Mehr Infos 

0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

37769401_002625

HÖRAKUSTIK

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR



Hörakustikmeisterin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

38048801_002625

BURGBERGBLICK... ... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des **burgbergblick** als ePaper unter: epaper.burgbergblick.de



OFENSTUDIO



Der Ofenbauer
Kruse Ofenstudio

☎ 051 05 5844760

30890 Barsinghausen/Großgoltern
www.kruse-ofenstudio.de

37766101_002625

KÜCHEN



KÜCHE & CO

BESTE AUSSICHTEN
AUF EINE TRAUMKÜCHE!

Stopfstraße 28
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/77 815 85
barsinghausen@kueche-co.de

38048801_002625

SANITÄR & HEIZUNG



LATTMANN

DAS GEFÄLLT MIR

Lattmann
Marie-Curie-Str. 3 | 30890 Barsinghausen
Tel 05105 52560 | www.lattmannsanitaer.de

37361601_002625

HIER IST DER RICHTIGE PLATZ FÜR IHRE ATTRAKTIVE ANZEIGE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an Brigitte Rasche
Tel.: 0151 159 810 95, E-Mail: b.rasche@madsack.de

Ausgesetzte Exoten bringen Auffangstationen an ihre Grenzen

NABU: Tiere leiden und können heimischen Arten und Ökosystemen schaden

Region Hannover. Mitten in den Sommerferien appelliert der NABU Niedersachsen an Haustierhaltende, rechtzeitig eine geeignete Urlaubsbetreuung zu organisieren. Denn jedes Jahr werden Schildkröten, Schlangen, Echsen und andere Exoten ausgesetzt. Für viele Tiere endet das oft tödlich. Werden sie rechtzeitig gefunden, haben sie mit etwas Glück eine Überlebenschance. Häufig landen sie anschließend jedoch als Dauergäste im NABU-Artenschutzzentrum Leiferde oder in anderen Auffangstationen. Gleichzeitig stoßen diese Einrichtungen personell, räumlich und finanziell zunehmend an ihre Grenzen.

„Menschen finden immer wieder exotische Tiere, vor allem Wasser- und Landschildkröten – häufig in Kartons, Körbchen oder auf Parkplätzen außerorts“, berichtet Bärbel Rogoschik, Leiterin des NABU-Artenschutzzentrum Leiferde. Wie gravierend die Folgen einer Aussetzung sein können, zeigt der Fall einer Buchstaben-Schmuckschildkröte. Ein Angler entdeckte das Tier in einem Gewässer, holte es heraus und brachte es in das NABU-Artenschutzzentrum. Bei der Nah-



Exoten: Der NABU berichtet von häufig ausgesetzten Tieren, darunter Schmuckschildkröten. FOTO: HEGE MAY

rungssuche hatte die Schildkröte einen Angelhaken verschluckt. Zunächst versuchten die behandelnden Fachkräfte, den Haken ohne Operation zu entfernen. Die Untersuchung ergab jedoch, dass er tief im Magen festsaß und ein chirurgischer Eingriff unumgänglich war. Dafür musste an der Tierärztlichen Hochschule Hannover der Bauchpanzer geöffnet werden. Die Operation dauerte vier Stunden, die vollständige Genesung rund anderthalb Jahre.

Für das Artenschutzzentrum ist das jedoch kein Einzelfall,

sondern Teil eines größeren Problems: Immer wieder werden exotische Tiere bewusst ausgesetzt und zum Sterben zurückgelassen. „Tiere auszusetzen ist unverantwortlich, tier-schutzrelevant und eine Straftat. Es belastet die Auffangstationen unnötig“, mahnt die Artenschützerin.

Der NABU Niedersachsen erinnert: Wer ein Tier hält, muss Urlaubszeiten mitdenken und sich rechtzeitig um eine geeignete Betreuung kümmern – privat oder in einer Tierpension.

Allein in diesem Jahr hat das NABU-Artenschutzzentrum Leiferde bereits 21 exotische Fundtiere aufgenommen. Nach Einschätzung von Rogoschik unterschätzen viele Menschen die besonderen Anforderungen exotischer Tierarten. „Oft hören wir: „Dass das Tier so groß wird, hat mir vorher niemand gesagt“, berichtet Rogoschik. Hinzu kommen erhebliche laufende Kosten für Futter, spezialisierte tiermedizinische Behandlungen, Wärmelampen und geeignete Gehege.

Rechtlich gelten ausgesetzte Tiere zunächst als „Fundsachen“ und müssen mindestens sechs Monate im Artenschutzzentrum, in einer Auffangstation oder in einem Tierheim bleiben. Viele Tiere leben jedoch deutlich länger im Zentrum, einige sogar über mehrere Jahre. Eine Vermittlung wird häufig dadurch erschwert, dass ein Herkunftsnachweis fehlt. Zudem stehen viele Exoten unter Artenschutz.

Dennoch bemüht sich das Artenschutzzentrum darum, geeignete Haltende für die Tiere zu finden. Vermittelt werden unter anderem Griechische Landschildkröten, Vierzehenschildkröten, Königspythonen, Riesenschlangen und Papageien. Voraussetzung sind geeignete Haltungsbedingungen, ausreichendes Fachwissen oder die Bereitschaft, sich dieses anzueignen, sowie die langfristige Übernahme von Verantwortung.

Interessierte, die einem Exoten ein neues Zuhause geben möchten, können sich an das NABU-Artenschutzzentrum Leiferde wenden: Hauptstraße 20, 38542 Leiferde; Telefon: (05373) 6677; Im Internet: nabuzentrum-leiferde.de. (RED)



Aktiv in der Pause: Für die erfolgreiche Teilnahme am Bewegungspass bekamen Klassen der Astrid-Lindgren-Schule kleine Preise. FOTO: PRIVAT

Mit dem Bewegungspass gegen Elterntaxis

Barsinghausen. Bei der Aktion „Bewegungspass“ von Sportvereinen mit Schulen und Kindergärten beteiligte sich auch in diesem Jahr die Astrid-Lindgren-Schule sowie neu der Kindergarten Arche und der TSV Kirchdorf.

Zum einen sollen die Kinder möglichst oft dazu bewegt werden, den Weg zur Schule oder zum Kindergarten nicht im Auto der Eltern zurückzulegen, sondern aktiv zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad. Zum anderen wird diese Aktivität begleitet durch ein breit gefächertes Angebot der Sportvereine, sich sportlich zu betätigen.

Die Kinder erhalten einen Bewegungspass in dem per Unterschrift der Eltern innerhalb eines Zeitraumes von sechs Wochen der Verzicht auf das Auto bestätigt wird. Es locken zahlreiche Gewinne für die Klassengemein-

schaft, wenn die Rücklaufquote größer als 50 Prozent beträgt. Außerdem können sich die Kinder per Stempel des Sportvereines bestätigen lassen, an sportlichen Aktivitäten teilgenommen zu haben.

Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen der Astrid-Lindgren-Schule teilgenommen und 2270 Unterschriften gesammelt. Von den elf Schulklassen haben aber nur fünf die 50-Prozent-Hürde gemeistert und einen Klassen-Bewegungspass in der Kategorie Bronze erhalten. Der Kindergarten Arche hat mit seinen 13 Teilnehmern 153 Unterschriften gesammelt und damit mehr als 50 Prozent erreicht. Der Regionssportbund Hannover überbrachte dafür den Preis in Form von Bewegungsmaterialien für die Pausen. (RED)

Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Wassersparen im Garten leicht gemacht

Glühende Hitze und kein Regen in Sicht – das ist hierzulande keine Seltenheit mehr. Wasser wird zum kostbaren Gut, mit dem man auch im Garten und auf dem Balkon sparsam umgehen sollte.

Angesichts zunehmender Hitzeperioden und sinkender Grundwasserspiegel wird Wasser im Garten zum kostbaren Gut. Wer klug wirtschaftet, nutzt die Geschenke der Natur und setzt auf Regenwasser sowie auf eine intelligente Pflanzenauswahl, um Wasser und Geld zu sparen.

Statt Trinkwasser aus dem Hahn zu nutzen, lohnt es sich, Regenwasser zum Bewässern zu verwenden. Nach Berechnungen der Klimanauten der Heinrich-Böll-Stiftung sammeln sich über ein durchschnittliches Dach rund 70.000 Liter Regenwasser pro Jahr. Allein eine durchgehend mit Regenwasser gefüllte Gießkanne spare durchschnittlich 135 Euro pro Jahr. Regenwasser ist für viele Pflanzen zudem bekömmlicher als aufbereitetes Trinkwasser. Wer die Regentonne effektiv nutzen möchte, sollte in eine Pumpe investieren. Diese ermöglicht es, direkt aus der Tonne zu gießen oder einen Sprenger zu betreiben.

Im Idealfall führt ein Fallrohr direkt von der Regenrinne in die Regentonne. Alternativ lässt sich ein Regenwassersammler („Regendieb“) in das Fallrohr einbauen. Wichtig ist außerdem eine Abdeckung der Regentonne, um Unfälle zu vermeiden. Zudem sollte sie regelmäßig geleert werden, damit sich keine Mückenlarven entwickeln.

Für größere Grundstücke kann auch eine Zisterne sinnvoll sein. Sie speichert Regenwasser unterirdisch und ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Welche Größe benötigt wird, hängt unter anderem von der Gartenfläche ab.

Viele Gartenbesitzer lassen fälschlicherweise täglich den Ra-



Bei den immer häufiger auftretenden Hitze- und Trockenphasen ist die Nutzung von Regenwasser in Haus oder Garten eine gute Möglichkeit, den Trinkwasserbedarf spürbar zu senken. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

sensprenger laufen. Dabei verdunstet beim Gießen in der Mittagssonne ein Großteil des Wassers. „Die beste Uhrzeit zum Gießen ist morgens zwischen 4 und 8 Uhr“, erklärt Rasenspezialist Norbert Lischka. Dann könne das Wasser tief in den Boden eindringen. Wer so früh nicht gießen möchte, sollte dies nach Sonnenuntergang tun.

Grundsätzlich sind Rasengräser gut an sommerliche Trockenheit angepasst. Zu viel Wasser begünstigt sogar die Bildung von Unkraut. Entstehen dennoch tro-

ckene Stellen, reicht es häufig aus, diese gezielt zu bewässern. „Wenn der Rasen nur punktuell trocken ist, dann ist das Gießen mit der Hand am effektivsten“, rät Lischka. Verdichtete Böden lassen sich zudem mit einer Grabgabel auflockern, damit Wasser wieder besser zu den Wurzeln gelangt.

Der Boden ist der natürliche Wasserspeicher im Garten. Bodendecker, Mulch, Kompost oder Humus halten die Feuchtigkeit länger im Boden und verringern die Verdunstung deutlich.

Regenwasser sollte möglichst versickern können, deshalb sollten nur wenige Flächen versiegelt werden. Pflanzen werden am besten direkt am Boden gegossen, nicht über die Blätter.

Merken Sie sich diese Tipps für die Bewässerung:

- Nicht zu häufig, dafür gründlich wässern. Zu häufiges Gießen nützt vor allem dem Moos.
- Seltener mähen. Sehr kurzer Rasen benötigt mehr Wasser und ist bei Hitze stärker belastet.
- Wer Gartenmöbel oder das Fahrrad mit dem Hochdruckreiniger säubert, kann dies auf dem Rasen tun. So wird das Wasser doppelt genutzt. Reinigungsmittel sind dabei tabu.

– Bereits bei der Gartengestaltung lässt sich Wasser sparen. Trockenheitstolerante Pflanzen sowie geschickt angeordnete Verschattungseinseln reduzieren den Bewässerungsbedarf.

Geeignet sind nach diesem Prinzip beispielsweise Lavendel, Thymian, Ginster, Liguster, Tamariske, Purpur-Fetthenne, Sommerlieder, Sanddorn oder Schlehe. Sie sind pflegeleicht, kommen mit Trockenheit gut zurecht und fördern zugleich die Artenvielfalt.

Rohrreinigungsdienst

Mike Ihlau

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Zum Alten Garten 7 30952 Ronnenberg Fax 05109 - 56 32 67

Telefon 0511 - 7 60 45 13

Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

www.ihlau-rohrreinigungsdienst.de | info@rohrreinigungsdienst-ihlau.de

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputzen
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

Can-Bau

Fenster & Bauelemente

Ihr Spezialist im Hausbau!

- Fenster & Türen
- Rollläden
- Markisen
- Überdachungen
- Sommer- & Wintergärten
- Zaunsysteme

Heerstr. 22, 30890 Barsinghausen

Tel.: 05105 6089974 | info@can-bau.de | www.can-bau.de

Can Ertürk
Inhaber

Wenn Sie wüssten...

wie die Regierung hinter den
Kulissen tickt.

Der Politik-Podcast mit
Dunz, Lamby und Quadbeck



Jetzt Reinhören



im **blick**

Eine völlig harmlose Frage



bbb-Redakteur Tobias Welz

Neulich hat mich ein Freund gefragt, was eigentlich mein Lieblingsessen ist. Eine völlig harmlose Frage. Für normale Menschen.

Die sagen dann so Sachen wie „Pizza“, „Lasagne“ oder „Wiener Schnitzel“. Manche antworten sogar innerhalb derselben Minute. Ich habe großen Respekt vor solchen Menschen.

Ich dagegen musste die Frage erst einmal ganz genau ansehen: Denn was bedeutet „Lieblingsessen“ überhaupt? Meinen aktuellen Appetit? Die statistisch häufigste Essenswahl der vergangenen fünf Jahre? Das Gericht, das ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde? Oder ist es das Essen, das objektiv die höchste Lebenszufriedenheit erzeugt, gewichtet nach Geschmack, Gesundheit, Preis-Leistungs-Verhältnis und emotionaler Bindung?

Außerdem: Darf etwas überhaupt Lieblingsessen sein, wenn man gleichzeitig weiß, dass ein Salat vernünftiger wäre? Und wenn ich heute

„Wiener Schnitzel“ sage – was ist dann, wenn ich morgen feststelle, dass ich doch lieber Lasagne esse? Bin ich dann ein Mensch, der seine Meinung ändert? Oder einer, der gestern einfach objektiv falsch lag?

Während andere also bereits bestellen, sitze ich gedanklich an Version 3.4 eines wissenschaftlich belastbaren Bewertungsverfahrens.

Kurz überlege ich, ChatGPT zu fragen: „Entwickle ein evidenzbasiertes Verfahren zur Ermittlung meines Liebessensens. Berücksichtige kurzfristige Appetitschwankungen, biografische Prägungen, gesundheitliche Zielkonflikte sowie die Möglichkeit, dass sich meine Präferenzen während der Untersuchung verändern.“

Falls das zu lange dauert, programmiere ich eben eine kleine Chrome-Erweiterung. Sie greift auf meinen Kalender, meine Blutwerte, die Wettervorhersage und meine bisherigen Restaurantbesuche zu und berechnet daraus die gegenwärtig vertretbarste Antwort.

Ergebnis: „Mit einer Wahrscheinlichkeit von 61 Prozent lautet Ihre aktuelle Präferenz Wiener Schnitzel. Die Datenlage ist jedoch noch nicht ausreichend. Bitte vermeiden Sie vorschnelle Festlegungen.“

Mein Freund schaute mich nach einer Weile an und fragte nur: „Also ... wo gehen wir jetzt essen?“

Ich antwortete nur: „Ich melde mich.“ Die Auswertung läuft noch.



Für eine gute Sache: Carola Bernhards (von links), Michael Gruber (Verkaufsleiter Regionalverlag West bei HAZ und NP) und Brigitte Gellert zeigen den 2025er-Adventskalender des Lions-Clubs.

Bis zum 22. August können noch Adventskalender-Entwürfe eingereicht werden

Region. Noch bis Samstag, 22. August, können kreative Köpfe ihre Entwürfe für das Titelbild des Lions-Adventskalenders 2026 einreichen. Der Lions Club Deister Calenberger Land sucht wieder das schönste Weihnachts- oder Wintermotiv, das den 2026er-Kalender schmücken soll.

Mitmachen können Einzelpersonen ebenso wie Kindergärten, Schulklassen, Senioreneinrichtungen oder andere Gruppen. Gesucht wird ein Bild im Format DIN A3 zum Thema „Weihnachten/Winterfreude“. Erlaubt sind gemalte oder anderweitig gestaltete Motive – Fotos sind allerdings ausgeschlossen. Kalendertürchen dürfen nicht eingezeichnet werden.

„Der Preis bleibt bei fünf Euro, damit sich auch in der heutigen

wirtschaftlichen Situation möglichst viele Menschen einen Kalender leisten können“, sagt Karola Bernhards vom Lions-Team Deister-Adventskalender. Wie in den vergangenen Jahren hoffen die Organisatoren erneut auf die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, die mit ihren Preisen hinter den einzelnen Türchen den Kalender attraktiv machen.

Die fertigen Bilder können zusammen mit Name, Adresse und Telefonnummer bis Samstag, 22. August, im Bücherhaus am Thie (Marktstraße 4) in Barsinghausen, in der Buchhandlung Lesezeichen (Steinweg 10a) in Gehrdlen, beim Buchfink (Lange Reihe 6) in Ronnenberg oder im Kaufhaus Heitmüller (Hauptstraße 2) in Wennigsen abgegeben werden.

Über die Gewinner entscheidet eine Jury aus Vertretern des Lions Clubs, der regionalen Kunstszene sowie der Lokalredaktion von HAZ und NP. Die drei besten Motive werden mit 150, 100 beziehungsweise 50 Euro ausgezeichnet. Transparenzhinweis: HAZ und NP erscheinen wie der Burgbergblick in der MADSACK Mediengruppe.

Das Siegerbild erscheint als Titelmotiv auf dem Adventskalender 2026, von dem erneut 4.500 Exemplare für den guten Zweck verkauft werden sollen. Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club traditionell soziale, kulturelle und pädagogische Projekte in der Region.

Glasererei Heick

www.glasererei-heick.de

Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasflächenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX®
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

IMMER MIT DABEI!

HAZ Tickets NP

Newsletter-Anmeldung unter: haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

Städtepartnerschaften mit Leben gefüllt

Delegationen aus Barsinghausens Partnerstädten Wurzen und Brzeg Dolny kicken bei den Calenberger Masters

Barsinghausen. Ein sportliches und zugleich internationales Wochenende liegt hinter Barsinghausen: Im Rahmen der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Fußball begrüßte die Stadt Delegationen aus den Partnerstädten Wurzen und Brzeg Dolny. Im Mittelpunkt standen persönliche Begegnungen, sportlicher Wettbewerb und der Austausch über Ländergrenzen hinweg.

Die Delegation aus Wurzen reiste bereits am Donnerstag an und nutzte den Aufenthalt in Barsinghausen für mehrere Trainingseinheiten. Damit begann der sportliche Austausch bereits vor dem eigentlichen Turnierwo-

chenende. Die Gäste aus Brzeg Dolny trafen am Freitagmittag ein und wurden gemeinsam mit den Wurzener Gästen von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt begrüßt.

Am Freitagabend lud die Stadt Barsinghausen zum offiziellen Empfang in den Innenhof von Rathaus II ein. In entspannter Atmosphäre kamen Delegationsmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie Mitglieder aus Rat und Verwaltung miteinander ins Gespräch.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Die Stadtmeisterschaft wurde in einem neuen Turnierformat ausgetragen:

Die Mannschaften wurden entsprechend ihrer Spielklassen eingeteilt, sodass sich möglichst ausgeglichene Begegnungen ergaben. Die Bezirksrunde wurde mit fünf Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“ ausgespielt. Auch die Teams aus den Partnerstädten Wurzen und Brzeg Dolny waren in das Teilnehmerfeld integriert und konnten ihre sportlichen Leistungen unter Beweis stellen. Im August-Wenzel-Stadion holte sich in der Bezirksrunde der 1. FC Germania Egestorf/Langreder den Titel. Sieger in der Kreisrunde wurde der SV Degersen.

Beim gemeinsamen Abendessen aller Teams und Delegatio-

nen in der Stadionkantine wurde der Austausch anschließend in geselliger Runde fortgesetzt. Neben dem Fußball standen dabei auch die Vereinsarbeit, kommunale Themen und zukünftige Begegnungen zwischen den Partnerstädten im Mittelpunkt.

„Solche gemeinsamen sportlichen Aktivitäten schaffen schnell persönliche Kontakte und stärken die Verbindung zwischen unseren Städten. Auch der Besuch aus Brzeg Dolny hat erneut gezeigt, wie lebendig und wertvoll unsere internationalen Partnerschaften sind“, sagt Lea Drewnitzky von der Stadt Barsinghausen.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

Jetzt informieren
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

Wir laden Sie herzlich zu uns ein:

QR-Code Hausnotruf-Infoveranstaltung
5.8.2026, 10 – 12 Uhr, Hagacker 5b
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Hausnotruf-Team in Ronnenberg

JOHANNITER

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats August
Wärmedämmte Alu-Haustür inkl. Montagearbeiten
in 8 verschiedenen Farben lieferbar

Alles andere als langweilig

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Folgen Sie uns auf

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Doppelsieg für den Hegering

Barsinghäuser gewinnen beim Forstpokalschießen

Barsinghausen. Mit gleich zwei Mannschaften nahm der Hegering Barsinghausen am diesjährigen Forstpokalschießen des Schützenvereins Barsinghausen teil – und kehrte mit einem herausragenden Erfolg zurück. Beide Teams belegten die beiden Spitzenplätze im Mannschaftswettbewerb.

Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft mit Nadine Führer-Pätzold, Harald Meier und David Lichey. Den zweiten Rang erreichte das Team mit Claudia und Dieter Stephan und Volkhard Deutsch.

Der Doppelerfolg knüpft an die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre an, in denen Mannschaften des Hegerings Barsinghausen regelmäßig vordere Platzierungen erreichten.

Für Jägerinnen und Jäger sind solche Wettkämpfe weit mehr als



Zielsicher: Mitglieder vom Hegering Barsinghausen gewinnen den Wettbewerb. FOTO: NORBERT LICHEY

ein sportlicher Vergleich: „Ein sicherer, verantwortungsvoller und waidgerechter Umgang mit der Jagdwaffe setzt regelmäßiges Training voraus. Das kontinuierliche Üben auf dem Schießstand ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Jagdausübung und trägt dazu bei, auch in der jagdlichen Praxis tierschutzgerecht und sicher handeln zu können“, sagt Wolfram Klöber vom Hegering.

Der Hegering Barsinghausen gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen. Das Ergebnis sei zugleich Ansporn, auch künftig regelmäßig gemeinsam zu trainieren und die hohen Standards in Sicherheit, Schießfertigkeit und Waidgerechtigkeit zu pflegen. (RED)

„Wir sind längst aus der Schublade Backen und Kochen heraus“

Der Landfrauenverein feiert seinen Achtzigsten – und versucht den Spagat zwischen älteren und jungen Mitgliedern hinzubekommen

Region. Der Landfrauenverein Gehrdren-Ronnenberg-Hemmungen-Wennigsen blickt auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück. Was macht ihn bis heute erfolgreich? Wir haben beim Führungsduo Petra Paland und Heike Wekel nachgefragt, was sich hinter der 80-jährigen Geschichte verbirgt.

Ein wichtiger Faktor sei die Pflege langjähriger Freundschaften, sagen die beiden Vorsitzenden. Ältere Mitglieder, die nicht mehr an Versammlungen teilnehmen können, würden nicht allein gelassen. Die Ortsvertreterinnen kümmerten sich um sie. Zudem sei der Jahresbeitrag mit 40 Euro vergleichsweise niedrig.

Petra Paland hebt besonders die Zeit der Corona-Pandemie hervor. „Wir haben einen großen E-Mail-Verteiler aufgebaut. Zu Ostern oder Weihnachten haben wir kleine Briefe verschickt und Geschenke verteilt, damit der Kontakt nicht abreißt“, sagt sie.

Außerdem sei das Programm sehr vielfältig und spreche Frauen mit ganz unterschiedlichen Interessen an. „Wir wollen den Spagat zwischen jungen und älteren Mitgliedern schaffen, ohne jemanden zurückzulassen“, sagt Paland. Ziel sei es, die Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig offen für neue Ideen und Generationen zu bleiben. Heike Wekel hebt einen weiteren Aspekt hervor: „Für viele Mitglieder ist es angenehm, dass unsere Veranstaltungen ausschließlich für Frauen sind.“



Die Spannung steigt: Heike Wekel (links) und Petra Paland teilen an ihrer Festrede. FOTO: HEIDI RABENHORST

Die Zusammensetzung der Mitglieder hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gewandelt. „Früher waren die meisten Mitglieder Bäuerinnen. Das ist heute nicht mehr so“, sagt Wekel. Themen aus Natur und Landwirtschaft spielten zwar weiterhin eine wichtige Rolle, das Spektrum sei aber deutlich breiter geworden. „Wir behandeln auch politische Themen“, erklärt Wekel. Besonders gut besucht seien zudem Veranstaltungen rund um Gesundheitsthemen.

Paland verweist auch auf den Bildungsauftrag der Landfrauen. Aktuell seien beispielsweise die

Wechseljahre ein wichtiges Thema, insbesondere vor dem Hintergrund längerer Erwerbsbiografien. Unternehmen müssten darauf künftig stärker Rücksicht nehmen. „Und wir setzen uns seit jeher für die Rechte von Frauen ein“, sagt sie.

Wichtig sei auch die Kommunikation zwischen den einzelnen Ortsvereinen. „Es entstehen Freundschaften über den eigenen Wohnort hinaus“, sagt Paland. Informationsquelle seien die monatlichen Rundbriefe. Sehr beliebt seien außerdem Tages-, Mehrtages- und Auslandsfahrten. Großen Zuspruch erfah-

ren Betriebsbesichtigungen, Theater- und Museumsbesuche sowie Städtefahrten.

Das Programm wird inzwischen stärker auf berufstätige Frauen abgestimmt. Deshalb gibt es zunehmend Abendveranstaltungen. Ziel des Führungsduos sei es, „einen Spagat zwischen Tradition und modernem Zeitgeist“ zu schaffen. Der Landfrauenverein will nicht länger auf die klassischen Klischees reduziert werden. Auch die Zusammensetzung des Vorstands hat sich verjüngt. Mit den Beisitzerinnen Friederike Greife, Mareen Rode und Corinna Schasse sind gleich drei Frauen im Alter von Mitte 30 in diesem Gremium aktiv. „Wir sind längst aus der Schublade Backen und Kochen herausgeschlüpft“, betont Wekel.

Als eine Herausforderung nennen die Vorsitzenden die Suche nach bezahlbaren Veranstaltungsräumen. Seit dem Wegfall des Sportpark-Restaurants in Empelde werde es zunehmend schwieriger, geeignete Orte zu finden. Umso dankbarer sei der Verein für die Nutzungsmöglichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Holtensen. Gleichzeitig stiegen die Honorare für Referenten ebenso wie die Kosten für kulturelle Angebote.

Der Verein zählt 310 Frauen aus 29 Orten in Gehrdren, Ronnenberg, Hemmungen und Wennigsen. Gefeierte wurde das Jubiläum am 26. Juni im Stadtteilzentrum Hannover-Ricklingen.

Medizin

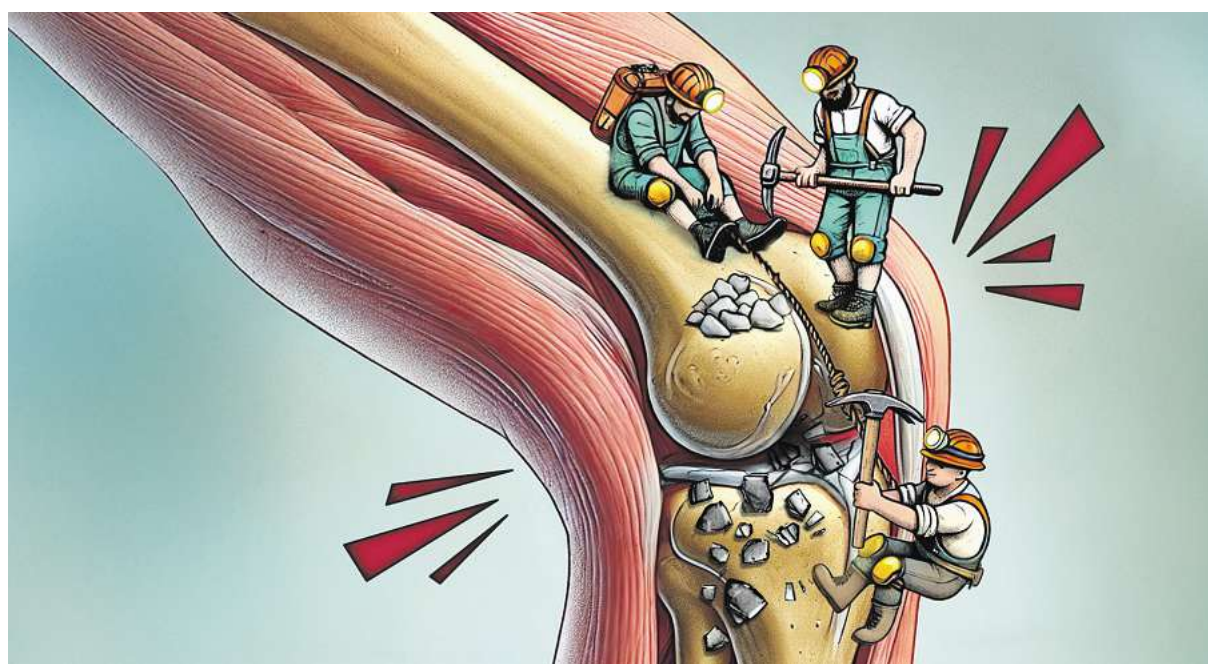
ANZEIGE

Raubbau an den Gelenken: Wie Arthrose den Knorpel zerstört

Pflanzlicher Wirkstoff kann Körperzellen stoppen, die den Knorpel bei Arthrose angreifen

Arthrose zerstört schleichend den Knorpel und verursacht starke Schmerzen. Doch Forscher entdeckten, dass ein pflanzlicher Wirkstoff bestimmte Körperzellen stoppen kann, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen – was das für Millionen Arthrose-Patienten bedeutet.

Die moderne Medizin erforscht immer mehr pflanzliche Wirkstoffe bis ins Detail – auch die heimische Mistel. Schon vor über 100 Jahren vermuteten Naturbeobachter ihr Potenzial in der Krebsbehandlung. Heute analysieren Wissenschaftler ihre Eigenschaften in hochmodernen Laboren und untersuchen ihre therapeutische Wirkung intensiv. Tatsächlich wird die Mistel mittlerweile in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann¹.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspü-

ren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild

Was unser Experte rät:

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.



wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

Neue Tische, Bänke und Balken

Schutzhütten renoviert: Outdoor-Kinderspiele sollen bis zum Spätherbst noch kommen

Barsinghausen. Neue Balken, Tische und Sitzbänke: Bereits zum Beginn des Sommers sind weitere Schutzhütten in Barsinghausen wieder auf Vordermann gebracht worden. So sind jetzt auch die Schutzhütten am Forellenteich, zwischen der Wenniger Mark und Egestorf sowie am geografischen Mittelpunkt von Barsinghausen optisch wieder wie neu. Damit wurde nach Angaben der Stadt Barsinghausen ein „weiteres Teilprojekt zum Ausbau der Wanderinfrastruktur abgeschlossen“.

In den vergangenen Monaten haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes und der Barsinghäuser Beschäftigungsinitiative (BBI) an den drei Hütten marode oder fehlende Teile ausgetauscht und erneuert. So wurden der Steg und das Geländer an der Hütte am Forellenteich ersetzt.

Maßnahmen gegen Diebstahl und Vandalismus

An der Hütte zwischen Egestorf und der Wenniger Mark sowie am geografischen Mittelpunkt Barsinghausens in der Feldmark zwischen Barsinghausen und Golttern waren Teile gestohlen worden. Sie sind inzwischen ersetzt worden. Ein Problem in den Schutzhütten ist auch immer wieder Vandalismus. Viele Beschädigungen und angekokelte Tischplatten entstanden durch den Gebrauch von Einweggrills. Die Stadt hat nun reagiert. „Als Schutz wurden Siebdruckplatten auf die Tische geschraubt“,



Nettes Plätzchen: Die Schutzhütte am Forellenteich im Fuchsbachtal hat einen neuen Steg und ein neues Geländer bekommen.

FOTO: BRITTA MAHRHOLZ

sagt Benjamin Schrader, Stabsleiter des Bürgermeisters. Um Vandalismus zu verhindern, hat die Stadt bereits mehrfach eine Belohnung für Entschärfung ausgesetzt. Nicht nur in den Schutzhütten, vor allem auf den Schulgeländen sind Sachbeschädigungen in Barsinghausen ein Problem. In den Hütten seien nun Schilder angebracht worden, auf denen eine Belohnung zur Überführung der Täter erwähnt werde, so Schrader. Grundsätzlich ist das Grillen an oder in Schutzhütten nicht per

se verboten, aber an Regeln gebunden. Bei Trockenheit und akuter Waldbrandgefahr sind allerdings selbst ausgewiesene Grillplätze tabu. Sollte das Grillen dann nicht erlaubt sein, werde in den Schutzhütten entsprechend darauf hingewiesen, kündigt Schrader an. Die Region Hannover hat das Teilprojekt mit mehr als 21.000 Euro für die Materialkosten gefördert. Auch für den Neubau der Schutzhütte am nördlichen Ende des Festplatzes in Hohenbostel und für einen Ersatz der Jump-Hütte am Karl-Blume-

Weg hatte es von der Region Hannover bereits eine Finanzspritze gegeben. Dafür waren mehr als 20.000 Euro für die Materialkosten bereitgestellt worden. Die alte, marode Jump-Hütte am Karl-Blume-Weg war nach mehr als 25 Jahren abgerissen und durch einen Neubau ersetzt worden.

Bouleanlagen und Kinderspiele kommen noch

Die Stadt Barsinghausen plant, die Schutzhütten weiter aufzuheben. Ein Antrag für die nötigen Mittel sei inzwischen bei der Region gestellt worden. Damit sollen Bouleanlagen und Outdoor-Kinderspiele an vier Schutzhütten gebaut werden. Unter anderem sollen an der Jump-Hütte und an der Hütte bei Langreder Memoriespiele, Klangelemente und Tic-Tac-Toe entstehen. Auch die Hütte am geografischen Mittelpunkt soll ein Tic-Tac-Toe bekommen. Die Boulebahnen sollen nach Groß Munzel und an den Festplatz bei Hohenbostel. „Wir stehen mit der Region in Kontakt und warten auf den Zuwendungsbescheid. Wir hoffen, dass er bis zum Ende der Ferien vorliegt und rechtskräftig ist“, sagt Schrader. Danach könne man die Arbeiten sofort aufschreiben. Schrader geht davon aus, dass die ersten Sachen bis zum Spätherbst fertig und dann auch schon nutzbar sind. Die Gesamtinvestition an den Schutzhütten beläuft sich dann auf rund 85.000 Euro.

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!



Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an: burgbergblick@mafsack.de

Hilfe, die ankommt.
Jetzt spenden!
drk.de/spenden

Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

Elektroinstallationen aller Art & E-Check

Photovoltaikanlagen

Stromspeicher

Fachbetrieb für E-Mobilität

Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

Deisterzwerge schaffen Vertretungsplätze

Egestorfer Tagespflege will für mehr Planungssicherheit für berufstätige Eltern sorgen

Barsinghausen. Zum siebenjährigen Bestehen schlägt die Großtagespflege „Deisterzwerge“ ein neues Kapitel in der Kinderbetreuung auf. Seit 1. August kann sich die Großtagespflege auch Vertretungs-Großtagespflege nennen. Im August 2019 hatten Stefanie Hennies und Franziska Blaschke die Großtagespflege „Deisterzwerge“ in Egestorf eröffnet. Seither betreuen sie Kinder im Alter von einem bis drei Jahren in den Räumlichkeiten direkt am Deister. Nun gehen die „Deisterzwerge“ einen innovati-

ven Schritt, um die Betreuungssicherheit in der Stadt Barsinghausen weiter zu stärken. Das neue Konzept sieht vor, dass neben fünf festen Betreuungsplätzen zusätzlich fünf flexible Vertretungsplätze zur Verfügung stehen. Das Besondere an diesem Modell: Fällt eine Kindertagespflegeperson in Barsinghausen durch Krankheit aus, können die Kinder bei den Deisterzwerge betreut werden. Das schaffe Planungssicherheit für berufstätige Eltern. „Für die Eltern entstehen durch die Inanspruchnahme der Vertretungs-

station keine Extrakosten“, betonen Blaschke und Hennies. Mit der Kernbetreuungszeit von 8 bis 15 Uhr bleibe die Kindertagespflege eine gewohnt verlässliche Betreuung für Familien, teilt die Barsinghäuser Stadtverwaltung mit. Um Eltern und interessierten Familien die Möglichkeit zu geben, das Team und die Räumlichkeiten unverbindlich kennenzulernen, führen die Deisterzwerge ein neues Besuchsformat ein. Jeden zweiten Mittwoch im Monat öffnet die Vertretungsstation ihre Türen für einen Tag der offenen Tür von 15 bis 16 Uhr. Die-

ses Angebot besteht nur außerhalb der Schulferien. Durch die Kombination aus festen Stammkindern und flexibler Vertretung werde eine Lücke im lokalen Betreuungsnetz geschlossen. Um mit der Vertretungsstelle in Kontakt zu treten, wenden sich die Eltern an ihre Kindertagespflegeperson, die Fachberatung Kindertagespflege der Stadt Barsinghausen oder direkt an Hennies und Blaschke unter Telefon (0177) 5126925. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.deisterzwerge.de. (RED)

-ANZEIGE-

Bewusster Umgang mit Trinkwasser

enercity präsentiert einfache Wasserspar-Tipps, die helfen

Europa leidet unter der Hitze und auch die Temperaturen in der Region Hannover sind in den vergangenen Tagen erneut angestiegen. Naturgemäß entsteht so ein deutlich höherer Wasserverbrauch an den heißen Sommertagen. Die Trinkwasserversorgung durch energcity ist nach Angaben des kommunalen Energieversorgungs- und Energiedienstleistungsunternehmens auch in solch außergewöhnlichen Situationen sichergestellt: Die Infrastruktur ist auf kurzfristig hohe Verbräuche ausgelegt und verfügt über ausreichende Reserven.

Wasser sparen lohnt sich – nicht nur finanziell

Doch auch wenn die Trinkwasserversorgung durch energcity gesichert ist, ist ein bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource wichtig. Wer sparsam mit Trinkwasser umgeht, hilft dabei, lokale Grundwasserressourcen zu schonen und die Wasserversorgung nachhaltig zu sichern. Dabei sind gerade auch die Verbraucherinnen und Verbraucher

gefragt: Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lässt sich im Alltag viel erreichen. So haben der bewusster Verbrauch von Trinkwasser und technische Verbesserungen dazu beigetragen, den Wasserbedarf unserer Kunden:innen seit Mitte der 1970er Jahre um rund 50 Prozent zu senken.

Wertvolles Trinkwasser nachhaltig sichern

Wertvolles Trinkwasser entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb setzt energcity neben einer sicheren Wasserversorgung auf den langfristigen Schutz der lebenswichtigen Grundwasserressourcen. In den Wassergewinnungsgebieten fördert das hannoversche Unternehmen seit Jahrzehnten den Waldbau hin zu klimaresilienteren Mischwäldern und unterstützt Projekte zur Verbesserung der Grundwasserneubildung. So trägt energcity dazu bei, dass auch künftig ausreichend hochwertiges Trinkwasser für die Menschen in Hannover und der Region zur Verfügung steht.



Trinken ist bei Hitze wichtig. Bei Alltagsanwendungen ist ein bewusster Umgang mit Wasser angesagt. ZORA HÜLSMANN/ENERCITY

Praktische Wasserspartipps:

1. Kürzer Duschen statt Badenspart bis zu 75 Prozent.
2. Beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen.
3. Beim Zähneputzen oder Rasieren den Wasserhahn schließen.
4. Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen laufen lassen.
5. Beim Neukauf auf wassersparende und effiziente Geräte achten.
6. Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen reparieren.

7. Pflanzen möglichst morgens oder abends gießen, dann verdunstet weniger.
8. Wege und Terrassen mit Besen statt mit dem Wasserschlauch reinigen.
9. Regenwasser zur Garten- und Pflanzenbewässerung nutzen.
10. Wasser generell sparsam und bedarfsgerecht im Garten einsetzen.

Weitere praktische Tipps zum Wassersparen finden Interessierte im energcity-Magazin: <https://www.enercity.de/magazin/mein-leben/tipps-wasser-sparen>

Aktion sicherer Schulweg

Am 16. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.

Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Rabe Rudi“ Show
- Live-Musik „Raketen Erna“
- Hiphop-Tanz „Li'l'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...

Nutzfahrzeuge

Hannoversche Allgemeine

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Reifen-Profi-Barsinghausen

Kompetenz rund um Reifen Service mit Leidenschaft Qualität auf die Sie sich verlassen können

WIR SUCHEN DICH!

Verstärke unser Team in Barsinghausen!

HELPER FÜR REIFENMONTAGE (M/W/D)

DEINE AUFGABE

- Unterstützung bei der Reifenmontage und -demontage
- Auswuchten und Einlagern von Rädern
- Allgemeine Werkstatt- und Aufbaumarbeiten

DAS BRINGST DU MIT

- Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Motivation und Lernbereitschaft
- Führerschein Klasse B wünschenswert

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

UNBEFRISTET - QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN! TECHNISCHES VERSTÄNDNIS WIRD VORAUSGESETZT

DEINE AUFGABE

- Wartung und Reparatur von Fahrzeugen
- Fehlerdiagnose und Störungsbehebung
- Reifenservice und Fahrwerkarbeiten
- Allgemeine Werkstattarbeiten

DAS BRINGST DU MIT

- Abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker oder vergleichbar
- Technisches Verständnis und Spaß an der Arbeit
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

DAS BIETEN WIR DIR

- Familiäres Team
- Faire Bezahlung
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Sicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Reifen-Profi-Barsinghausen
Bunsenstr. 7
30890 Barsinghausen
05105 - 66 23 46
info@reifen-profi.net

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

KOMM VORBEI - WIR WARTEN AUF DICH!

21718101_002626

Mitarbeiter Fußwegreinigung/ Winterdienst Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig Pook 0511-555033

WEITERE BERUFSFELDER

Zerspanungsmechaniker/ Dreher (m/w/d) in Völkens gesucht!
Keine Schichtarbeit!!!
Über 40 Jahre bestehender Familienbetrieb sucht Mitarbeiter in Vollzeit für die Metallbearbeitung an konventionellen Maschinen.

Firma Dieter Atrott Metallverarbeitung (05041) 8 02 94 50

21714201_002626

IHRE ANZEIGE?
... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Inserieren Sie jetzt im **burgbergblick**
Wir beraten Sie gern:
Tel.: 0300 - 154 42 33
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Barsinghausen
- Gehrden
- Ronnenberg
- Großgoltern
- Hohenbostel
- Stemmen

burgbergblick

21217001_002626

KOMATSU
Creating value together

Werden Sie Teil unseres starken Teams!

Komatsu Germany ist ein Tochterunternehmen des global tätigen Komatsu-Konzerns, welcher zu den bedeutendsten Unternehmen der Baumaschinenbranche weltweit zählt. In Hannover-Linden entwickeln und produzieren wir mit rund 750 Mitarbeitern Radlader und Mobilbagger. Mit einer internationalen und vielfältigen Belegschaft blicken wir auf eine lange Tradition und Erfahrung im zukunftsweisenden Maschinenbau zurück.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Lager (m/w/d)

Montageschlosser / Mechatroniker / Mechaniker (m/w/d)

Produkt-Spezialist (m/w/d) und vieles mehr!

Profitieren Sie von unseren Komatsu-Vorteilen:
Attraktive Vergütung (Metall-Tarif), 35h/Woche, 30 Tage Urlaub + Extras wie Jobticket, Hansefit, Mitarbeitererrabatte u.v.m.

Direkt online bewerben: <https://komatsu.hcm4all.de/list#job-ads>

Komatsu Germany GmbH · Hanomagstraße 15 · 30449 Hannover · www.komatsu.eu

19989501_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Geben Sie Ihre

Immobilie in seriöse Hände.

Wir suchen für unsere Kunden...

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH

in und um...

- Ronnenberg
- Empelde
- Benthe
- Hemmingen

Für Sie vor Ort

Peter Läufer
0511 / 70077-66



Hannoversche Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

10259501_002626

HÄUSER



→ Marko Knust → Uwe Maurer → Katrin Hollwedel → Florian Krause → Kim Joachim

Ihre Immobilienprofis für Laatzen, Pattensen, Hemmingen sowie Gehrden, Barsinghausen, Ronnenberg, Wennigsen und Springe.

Tel.: 0511 279 144-44

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

3606401_002626

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Ahlem Wunstorfer Landstr. 14, 83m², 1. Etage, frei, Wozi. 38m², Badewanne, Holzfußboden, 650€ KM. Besicht. Sa. und So. 16 Uhr ☎ 0511/401346

Wennigsen ruhige 3 ZKB, EG, 77 m², an max. 2 Pers., KM 560€ + NK + MS ☎ 0176/99284485

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW, Busse, LKWs
Bj. 70-2022 auch ohne TÜV mit Mängeln, hohe KM, Unfall, Motorschäden, einfach alles anbieten.
Tel.0172/4937225

6989001_002626

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen. An-/ Verkauf
Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

3074901_002626

Suche gut erhaltenes Bleikristall, Porzellan-Service, Kronleuchter, alte Weine, Modeschmuck. Herr Winter ☎ 0176/23560937

KAUFE.ORDEN.PICKELHAUBEN UNIFORMEN.URKUNDEN.FOTO'S HELME.Hr.Röhl ☎05102739927 mail: hermangal@freenet.de

"Welt- und Kulturgeschichte", nagelneu und unbenutzt (Hrsg. DIE ZEIT, Mannheim 2006) in 20 Bänden à 3 Euro abzugeben. Tel. 0511 512287

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSE FREIHEIT

RSF REPORTER OHNE GRENZEN

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ronnenberg
- Ricklingen
- Egestorf
- Kirchdorf
- Hohenbostel
- Kirchdorf
- Gehrden
- Lenthe

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

20674701_002626

Aus Liebe zum Leben

Ein Abschied, der Hoffnung schenkt
Leben retten mit Ihrer Spende!

Jetzt informieren: johanniter.de/kondolenzspende

DZI Spenden-Siegel
Zeichen für Vertrauen

Kontakt:

Anna Simitchieva, Referentin Anlassspenden
engagement@johanniter.de, +49 30 269 97 297



JOHANNITER

Mit dem Nachlass Gutes tun

Bestellen Sie kostenfrei den Testament-Ratgeber „Mein CARE-Paket für die Zukunft“:
0228 97563-25, vererben@care.de
www.care.de/vererben

care
wirkt. weltweit.



Wir suchen

für unsere Kunden wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profitieren Sie von unserer kompetenten und zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!



SCHLOSSER
HANNOVER & UMGEBUNG

Wennigser Str. 63 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobiliien-schloesser.com

36750801_002626

DHH Hannover West, Grundst. 334m², Wohnfl. 129m², Garage, Garten, Teich, gr. Terr., von Privat, 392.000€, keine Makler ☎ 0177 75 9 30 64

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

NABU

Seltener Moorbewohner sucht feuchten Grund in sonniger Lage zwecks WG. Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Moor-Patenschaft!

NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de

MEIN ERBE WILDNIS

IHRE INITIATIVE, UM ARTEN UND VIELFALT NACHHALTIG ZU BEWAHREN

INFORMIEREN SIE SICH JETZT zgf.de/testament

ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

Rätselspaß am Wochenende

eingeliegtes Gemüse

Metallstäbe mit spitzem Ende

obere Mauerleiste

Stacheltier

skand. Männername

Passions-spielort in Tirol

deutsche Vorsilbe: schnell

nicht nachgemacht

franzö-sisch: Straße

kurz für: darauf

innerhalb

übel, schlecht

Haus-halts-abfall

männlicher franz. Artikel

Hochebene

un-menschlich

chinese-scher Politi-ker

bayrisch: nein

häufig

erhöhter Fürst-sitz

Ausruf des Erstaunens

Vorname der Engelke

franz., span. Fürwort: du

japa-nische Währung

englisch: oder

verwun-derte Frage, wirklich?

Frage-wort

randali-eren-Haufen

Gehör-organ

Roman von Jane Austen

ein Bundes-land (Abk.)

starkes Seil

Antriebs-schluß-regelung (Abk.)

spani-scher Frauen-name

englisch, span.: mich, mir

Früh-lings-monat

Jupiter-mond

derzeit

Maß des elektr. Wider-stands

eine Fleisch-ware

sehr schnel-les Fahren

englisch: eins

1

2

3

4

5

6

Ohne kochen gesund daheim essen
Der ASB-Menüdienst

- täglich frisch und heiß geliefert
- Lieferung an 365 Tagen im Jahr
- große Auswahl aus über 80 Gerichten
- keine vertragliche Bindung
- Menüs für besondere Ernährungsanforderungen

jetzt unverbindlich beraten lassen!

Telefon: (05105) 77 00 36

info@asb-menuedienst.de

www.asb-menuedienst.de

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kleine FeWo, 40m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z. Strand, 2 P., ab 7 U., Hund erl., ☎(04320) 1235

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel

☎ 0172 5 13 03 44

Dienstleistungen

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de

Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besen-rein & diskret. ☎ 0511/12271851

Fenster putzen für je 4,- €

Angebot gratis! Christian Appel

05031/91 56 26 od. 0172/666 35 02

SKAN-CLUB 60 plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE

8-Tage-Senioren-reisen

Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- An- und Abreise im Fernreisebus mit WC und Getränke-Selfservice
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension
- Galabuffet und Mecklenburgisches Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension)
- Unterhaltungsabende
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf und vieles mehr ...

TERMINE 2026

06.09.-13.09.

25.10.-01.11.

27.09.-04.10.

20.12.-27.12. (Weihnachten)

11.10.-18.10.

27.12.-03.01. (Silvester)

18.10.-25.10.

ab Euro

575,-

pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Kein Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl)

Preisnachlass bei Selbstanreise: 50,- pro Person! (außer Sonderreisen)

Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,-

8-Tage-SONDERREISEN

Goldener Oktober

ab € 798,-

04.10.-11.10. | 11.10.-18.10.2026

Silvesterfeier

ab € 498,-

03.01.-10.01.2027

Jubiläumreise

ab € 488,-

01.11.-08.11. | 08.11.-15.11.2026

15.11.-22.11. | 22.11.-29.11.2026

Winterzauber

ab € 458,-

17.01.-24.01. | 24.01.-31.01.2027

Fasching entfliehen

ab € 498,-

07.02.-14.02.2027

Christmasparty

ab € 428,-

29.11.-06.12. | 06.12.-13.12.

13.12.-20.12.2026

Wintervergügen

ab € 488,-

14.02.-21.02. | 21.02.-28.02.2027

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservice-Telefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel

www.seniorenreisen.de

Gedruckt. Geklickt.

Gelesen.

Unser burgbergblick – so flexibel wie Ihr Alltag.

epaper.burgbergblick.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Elektroarbeiten N. Schwarz.

Komme auch für Kleinigkeiten! ☎ (05108) 6656

Fiesenleger + Badsanierung

☎ 0160/97739654

HOBBY UND FREIZEIT

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör.

Anlage oder Sammlung, Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

NABU

Nachaktiver Flugakrobat sucht ruhiges Quartier zum entspannten Abhängen. Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fledermaus-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns Fledermäuse und ihre bedrohten Lebensräume.

NABU.de/fledermaus-pate

E-Mail: paten@NABU.de

TRAUERANZEIGEN

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Inge Plage

geb. Otte

* 25.11.1934 † 23.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Heinrich und Regina

Hans-Jürgen und Petra

Astrid

Christiane und Alexander mit Lewine

Amelie und Jörn

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Sargbeisetzung findet am Mittwoch, dem 05.08.2026 um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Groß Munzel statt.

Bestattungen Bierbrauer, Stoppstr. 83, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/84222, www.bestattungen-bierbrauer.de/gedenken

Mit schweren, aber dankbaren Herzen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Großmutter.

Renate Jürgensen

* 09.08.1948 † 19.07.2026

Du wirst immer bei uns bleiben.

In stiller Trauer

Dirk Jürgensen

Astrid Bernt

mit ihren Familien

Die Trauerfeier findet am 07. August 2026 auf Wunsch der Verstorbenen nur im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Wenninger Mark statt.

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an: burgbergblick@madsack.de

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

WWF

WERDEN SIE URWALD RETTER MIT IHREM NACHLASS.

Wir informieren Sie gerne.

Telefon: 030 311777-730 · wwf.de/testamente

Thea, 74 J., sehr gepflegt, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, schätze ein gemüt. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücklich machen? Rufen Sie ü. PV an, vielleicht bringen wir gemeinsam die Sonne zurück in unser Leben. Tel. 0176-56848299

Katrin (58J./1,51m) sucht e. gepfl., höfl. Mann bis max. 77J. für gemeins. Unternehmungen u. eine harmonische Partnerschaft. Freude mich auf Ihren Anruf ü. PV Tel. 0162-7939564

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Für mich ist regional erste Wahl.

ER SUCHT SIE

Sommeraktion! Vermittlung für alle Damen ab 50 J. unbegrenzt und garantiert kostenlos ü. PV ☎ 0800-2886445

Welche Frau hat noch ab und zu Interesse und Spaß nur "kuscheln" und "verwöhnen" ohne Verpflichtung, auch älter ☎ 015565789969

burgbergblick

Freies, unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt für das Calenberger Land.

Verlag: MADSAK Medien Hannover GmbH & Co. KG August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover E-Mail: burgbergblick@madsack.de

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Tobias Welz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, unter www.burgbergblick.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgabegabener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends Es gilt die Preisinformation Nr. 85 ab 01.01.2026

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Speeddating fürs Ehrenamt

Barsinghausen. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, aber noch nicht weiß, wo die eigenen Interessen und Fähigkeiten am besten eingebracht werden können, erhält am Samstag, 10. Oktober, eine besondere Gelegenheit: Die Stadt Barsinghausen lädt gemeinsam mit dem Freiwilligen Zentrum Barsinghausen (FZB) zum ersten Ehrenamtlichen-Speeddating ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Schulzentrum Am Spalterhaus.

Das neue Veranstaltungsformat bringt Menschen, die sich engagieren möchten, mit Vereinen und Initiativen aus Barsinghausen in kurzen Gesprächsrunden zusammen. In jeweils wenigen Minuten können sich beide Seiten kennenlernen, Fragen stellen und herausfinden, ob eine Zusammenarbeit passen könnte. Im Anschluss besteht ausreichend Zeit für vertiefende Gespräche und einen offenen Austausch.

Interessierte können dabei unter anderem über ihre Interessen, Erfahrungen und zeitlichen Möglichkeiten sprechen. Fragen wie „Welche Aufgaben machen Ihnen besonders Spaß?“, „Was möchten Sie mit Ihrem Ehrenamt bewirken?“ oder „Wie viel Zeit können Sie regelmäßig investieren?“ helfen dabei, das passende Engagement zu finden. Vereine stellen im Gegenzug ihre Aufgabenfelder vor, erläutern den zeitlichen Aufwand, informieren über Einarbeitung und Ansprechpartner und zeigen, was das Engagement in ihrem Verein besonders macht.

„Mit dem Speeddating schaffen wir eine unkomplizierte Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Beratungssängste abzubauen“, sagt Lea Drewnitzky, Ehrenamtskordinatorin der Stadt Barsinghausen. Bürgermeister Henning Schünhof begrüßt das neue Angebot: „Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Unsere Vereine und Initiativen leben vom Engagement ihrer Mitglieder. Mit dem Speeddating möchten wir Menschen ermutigen, sich einzubringen und gleichzeitig unseren Vereinen die Möglichkeit geben, neue Engagierte kennenzulernen.“

Sowohl interessierte Bürgerinnen und Bürger als auch Vereine werden gebeten, sich vorab anzumelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die entsprechenden Online-Formulare zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.barsinghausen.de. (RED)

Ronnenberg. Im Herbst 2025 startete die Calenberger Diakoniestiftung eine Spendenaktion. Unter der Überschrift „100 x 100“ wurde zu Spenden für das Familienzentrum in der Johannesgemeinde Empelde aufgerufen. „Wir wollten 100 Personen finden, die jeweils 100 Euro spenden“, sagt die Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink. Es sei wichtig, dass das Familienzentrum für die verschiedenen Projektanträge auch Eigenmittel einbringen kann. Bis jetzt hat die Einrichtung knapp zwei Drittel der angestrebten 10.000 Euro eingesammelt. Laut Schink sind es 6495 Euro, die kürzlich im Beisein der beiden Kuratoriumsmitglieder Marianne Riecke (Wettbergen) und Dieter Mockprang (Ronnenberg) und der Koordinatorin des Familienzentrums, Nancy Hochwald, an das Familienzentrum überreicht wurden.

Hochwald hatte gleich doppelten Grund zur Freude, denn die Stiftung gibt zur Anschaffung eines multifunktionalen Spielhauses einen Zuschuss von 450 Euro. „Das Haus steht dann im Spielbereich des Familiencafés.

Begegnungen fördern

Diakoniestiftung überreicht Spendengelder an Familienzentrum Empelde



Spendenübergabe: Marianne Riecke (links), Dieter Mockprang und Andrea Schink (rechts) überreichen den Erlös der Spendenaktion "100 x 100" an Nancy Hochwald, Koordinatorin des Familienzentrums Empelde.

FOTO: DIAKONIESTIFTUNG

Vorhaben gefördert werden. Das Kuratorium hat zuletzt über Anträge für dieses Jahr entschieden und vergibt insgesamt 5400 Euro.

Weitere Projekte, die einen Zuschuss erhalten, sind der Mittagstisch in der Johanneskirchengemeinde Empelde, außerdem die Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen für das Strickcafé in Egestorf, die Klön- und Spelstuuw in der Michaelisgemeinde Ronnenberg und ein Beamer plus Rollenwand im Brigittenstift Altenzentrum in Barsinghausen.

„Ziel der Stiftung ist es auch, Begegnung zu fördern. Das zeigt sich in diesem Jahr besonders deutlich im Strickcafé, in der Klönstuuw und auch beim Mittagstisch. Niemand wird ausgeschlossen. Wir sind offen und einladend, ohne dass sich jemand rechtfertigen muss. Das ist mir besonders wichtig“, betont Schink. (RED)

Wer die Stiftung finanziell unterstützen möchte, findet weitere Details im Internet unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de.

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

1. BROOKS Brooks Divide 6 GTX Damen statt 130,- € für 99,- €	2. g On Cloud 6 Waterproof lila Damen statt 180,- € für 144,- €	3. g On Cloudrunner 2 Waterproof schwarz Damen statt 170,- € für 140,- €	4. Wilson Wilson Intrique SE 280 g Tennisschläger Damenschläger oder Kinderschläger statt 140,- € für 100,- €
5. Gymnastikmatte soft schwarz (185x60x1.5cm) statt 34,95 € für 24,95 €	6. BROOKS Brooks Revel Max Herren blau statt 130,- € für 99,- €	7. asics Asics GT 1000 Laufschuh Herren blau statt 130,- € für 95,- €	8. g On Cloud 6 schwarz Herren statt 160,- € für 145,- €

AUSGEWÄHLTE FUSSBALLSCHUHE
für Kinder und Erwachsene von Adidas, Nike & Puma
MIT 20% REDUZIERT!

AUF ALLE SANDPLATZ TENNISCHUHE
VON K-SWISS UND WILSON
20%

SPORT 2000

MAM-SPORT
MAM Sport · Barsinghausen · Osterstraße 17a

Geänderte Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr; Sa 10 - 14 Uhr